

MONATSBERICHT DES HYDROGRAPHISCHEN DIENSTES Jänner 2025

Witterung

Das Wettergeschehen im Berichtsmonat lässt sich folgendermaßen beschreiben:

Mit Ausnahme des Pöllauer Tals sowie der Grenze zu Slowenien war es wieder viel zu „Trocken“. Besonders groß war das Niederschlagsdefizit in der nördlichen Obersteiermark mit einem Minus von bis zu 70% im Vergleich zum langjährigen Mittel (Abbildung 3).

Die Absolut- Monatssummen bewegten sich zwischen 37 mm an der Station Frein und 14 mm an den Messstelle Stainz.

Niederschlag

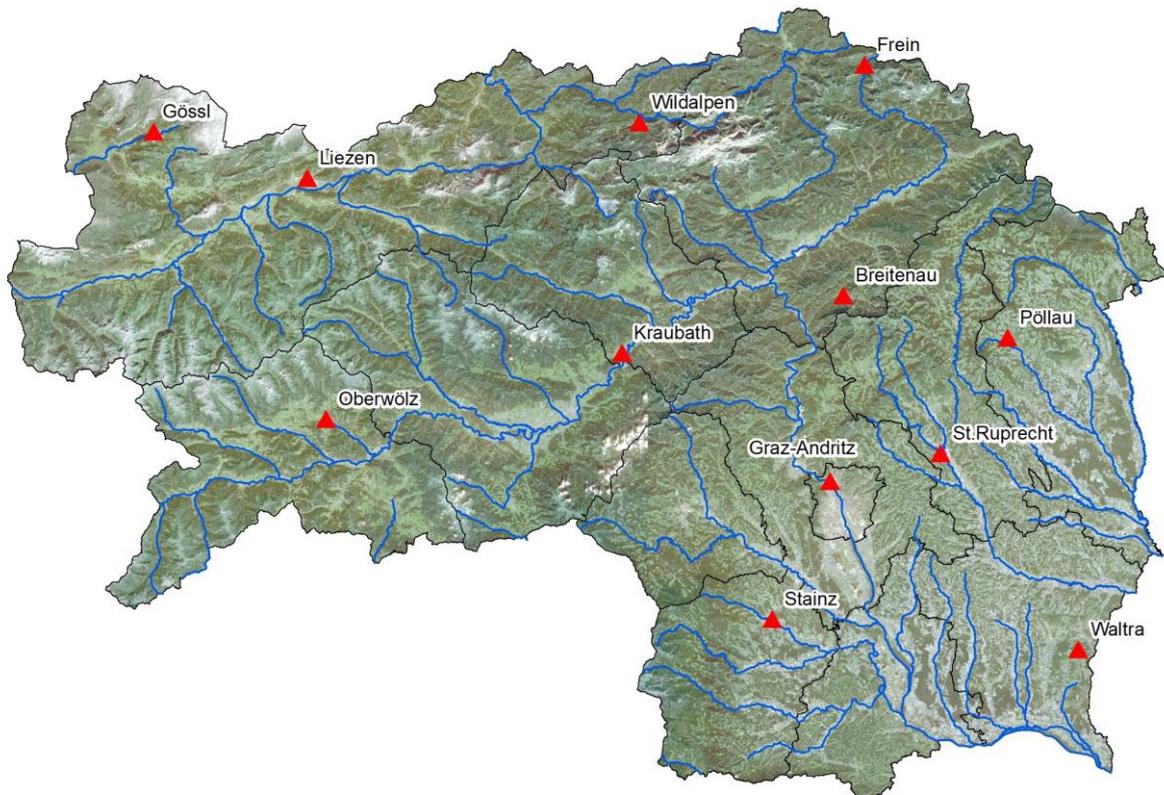
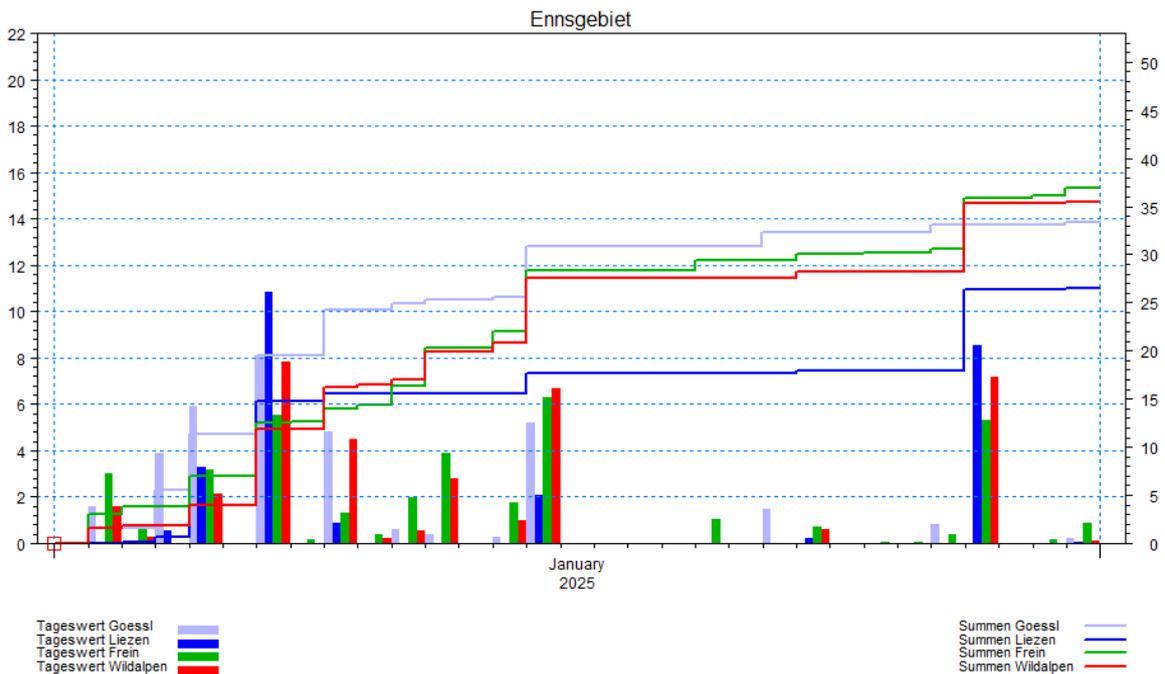


Abb. 1: Lage der betrachteten Niederschlagsstationen

Monatsübersicht Jänner 2025							
Station		Niederschlag Monatssumme [mm]			Niederschlagssumme inkl. Berichtsmonat [mm]		
Name	Nummer	2024	1991-2020	Abweichung [%]	2024	1991-2020	Abweichung [%]
Gössl (Sh710m)	NL0010	33,30	130,0	-74	33,30	130,0	-74
Liezen (Sh670)	NL1210	26,48	68,1	-61	26,48	68,1	-61
Frein (Sh875m)	NL2915	36,97	111,5	-67	36,97	111,5	-67
Wildalpen (Sh610m)	NL1740	35,46	111,9	-68	35,46	111,9	-68
Oberwölz (Sh810m)	NL2141	19,40	22,8	-15	19,40	22,8	-15
Kraubath (Sh605m)	NL2610	26,50	23,8	11	26,50	23,8	11
Breitenau (Sh560m)	NL3100	20,62	31,2	-34	20,62	31,2	-34
Graz (Sh360)	NL3390	17,73	20,2	-12	17,73	20,2	-12
Stainz (Sh340m)	NL3830	13,96	28,2	-50	13,96	28,2	-50
St. Ruprecht (Sh400m)	NL4033	17,35	21,9	-21	17,35	21,9	-21
Waltra (Sh380m)	NL3915	19,18	22,7	-16	19,18	22,7	-16
Pöllau (Sh525m)	NL4576	22,54	21,2	6	22,54	21,2	6

Tabelle 1: Niederschlagssummen im Berichtsmonat im Vergleich zum langjährigen Mittel



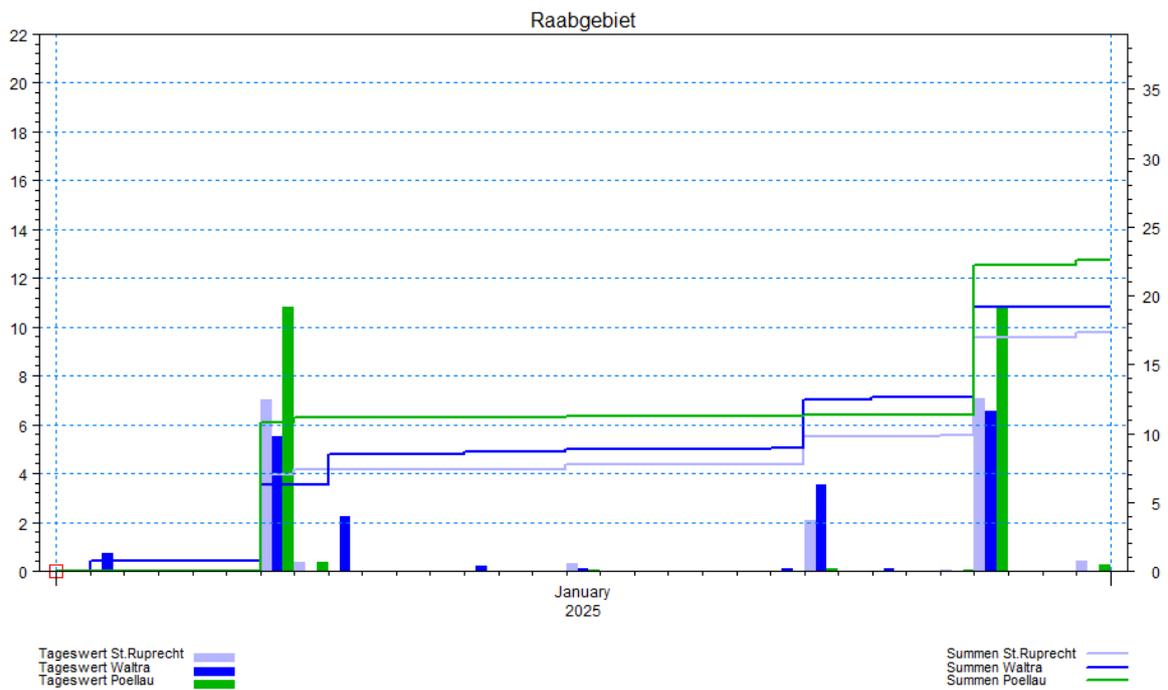
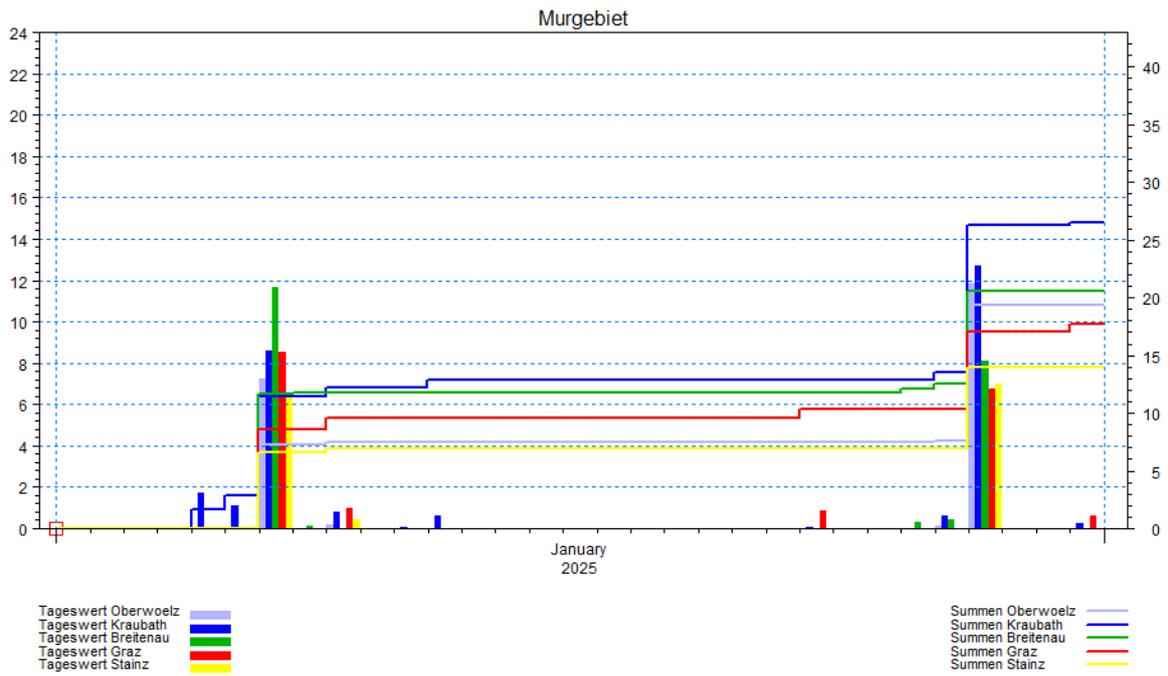


Abb. 2: Tagessummen und Summenlinien des Niederschlags in den einzelnen Flussgebieten [mm]

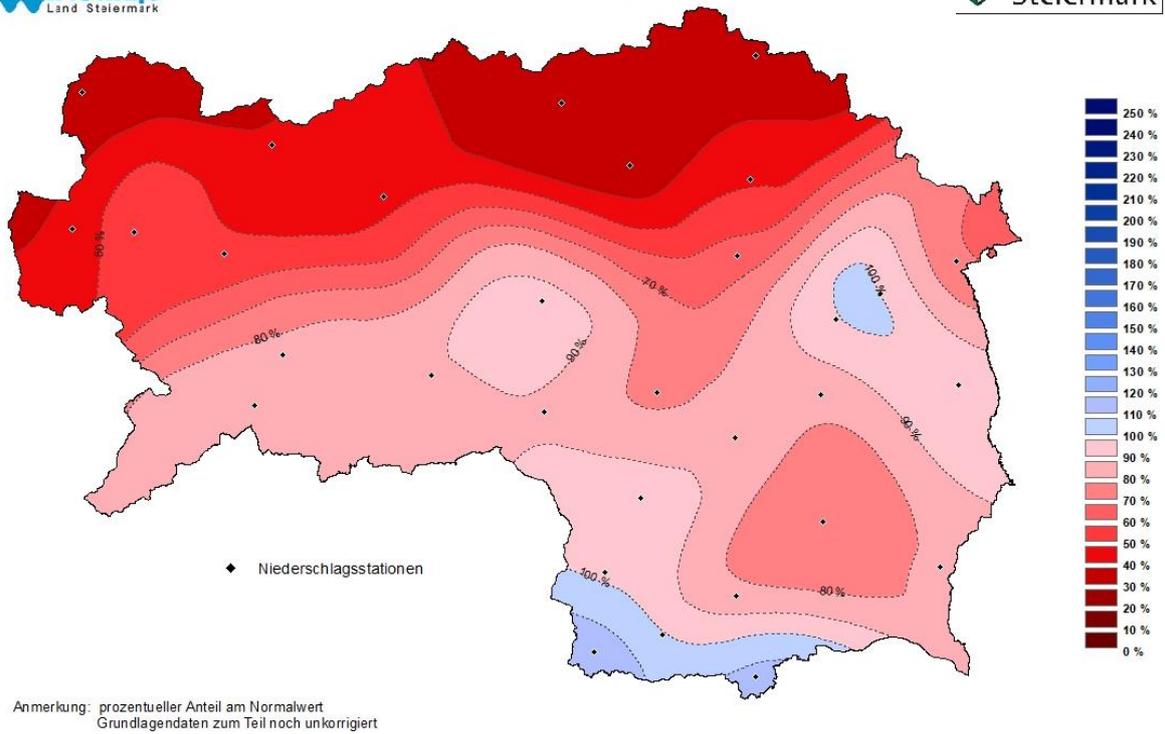


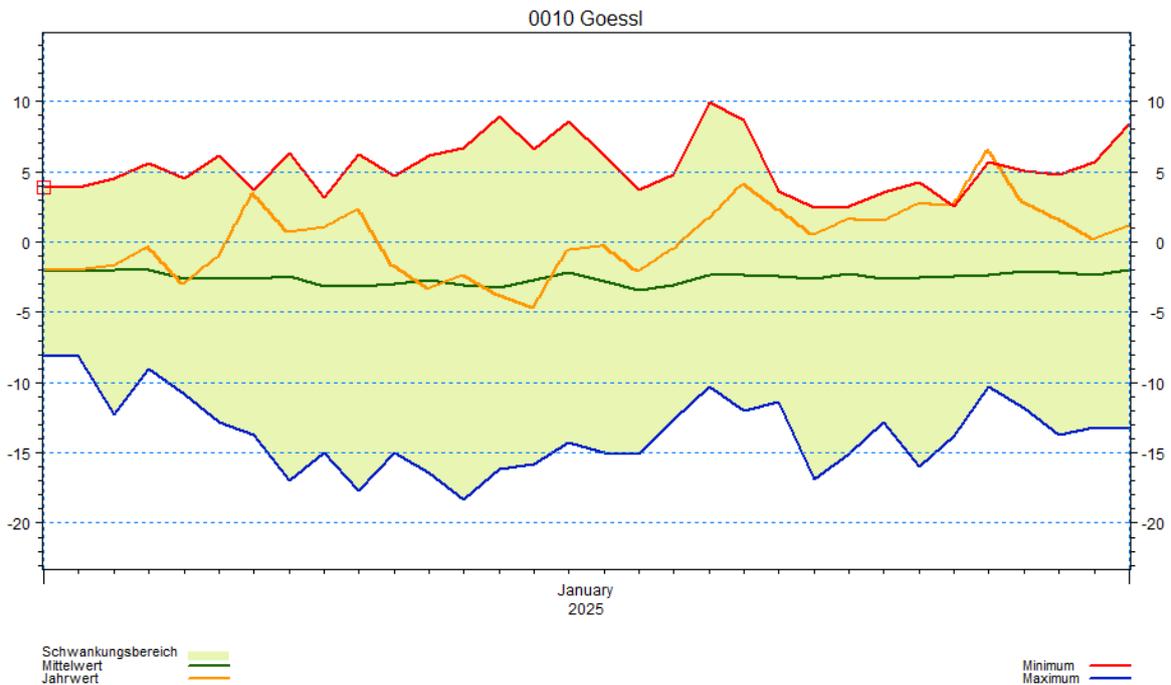
Abb. 3: Relative Niederschlagsmenge im Berichtsmonat in Prozent zum langjährigen Mittel

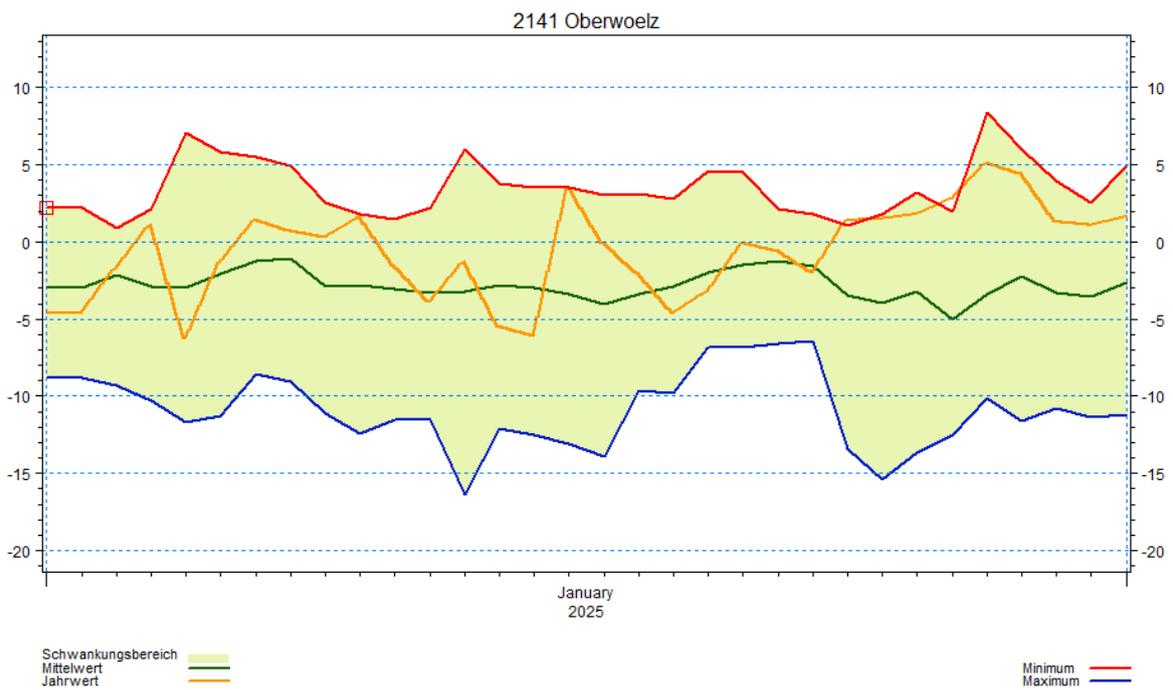
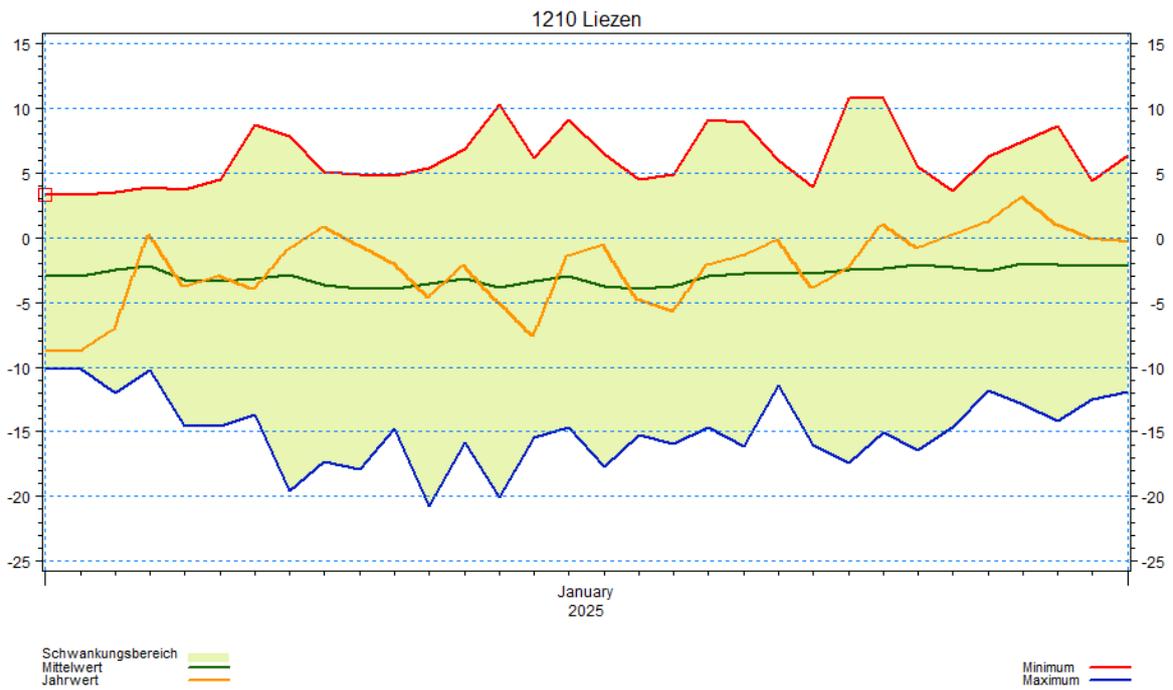
Lufttemperatur

Die Lufttemperaturen lagen im Jänner wieder weit über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmittelwerte bewegten sich zwischen -10,8 °C an der Station Frein und 11,5 °C an der Messstelle Waltra.

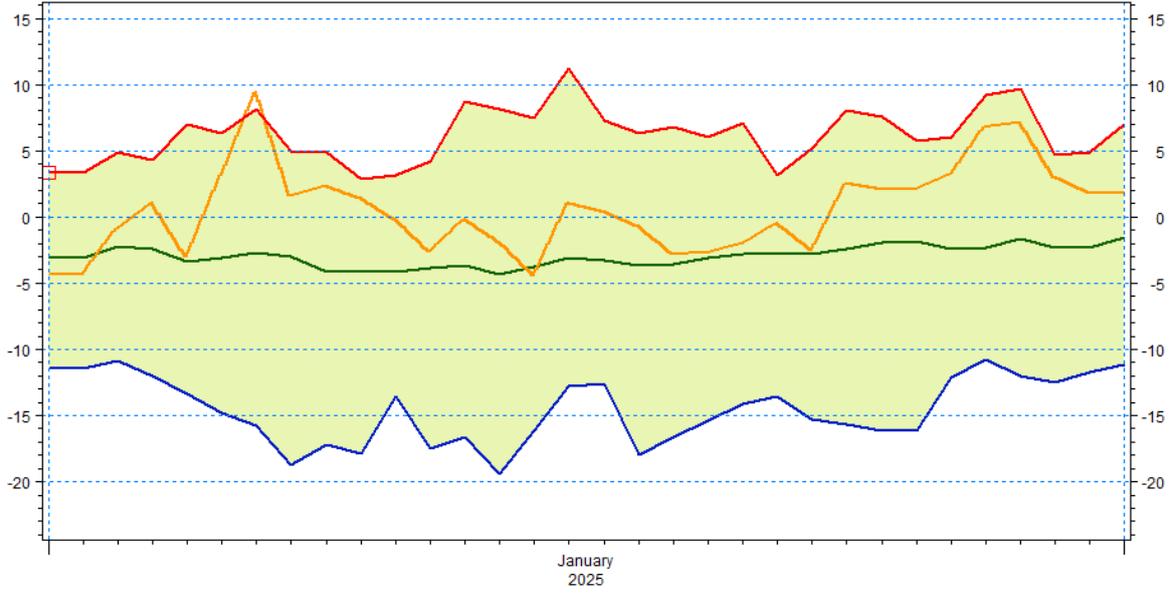
Monatsübersicht Jänner 2025							
Station		Lufttemperatur Monatsmittel [°C]			Mittlere Lufttemperatur inkl. Berichtsmonat [°C]		
Name	Nummer	2024	1991-2020	Abweichung [°C]	2024	1991-2020	Abweichung [°C]
Gössl (Sh710m)	NL0010	0,1	-1,9	2,0	0,1	-1,9	2,0
Liezen (Sh670)	NL1210	-2,3	-2,3	0,0	-2,3	-2,3	0,0
Oberwölz (Sh810m)	NL2141	-0,8	-2,5	1,7	-0,8	-2,5	1,7
Kraubath (Sh605m)	NL2610	0,4	-2,3	2,7	0,4	-2,3	2,7
Frein (Sh875m)	NL2915	-2,1	-3,4	1,3	-2,1	-3,4	1,3
Waltra (Sh380m)	NL3915	2,6	0,1	2,5	2,6	0,1	2,5

Tabelle 2: Lufttemperatur im Berichtsmonat im Vergleich zum Mittel

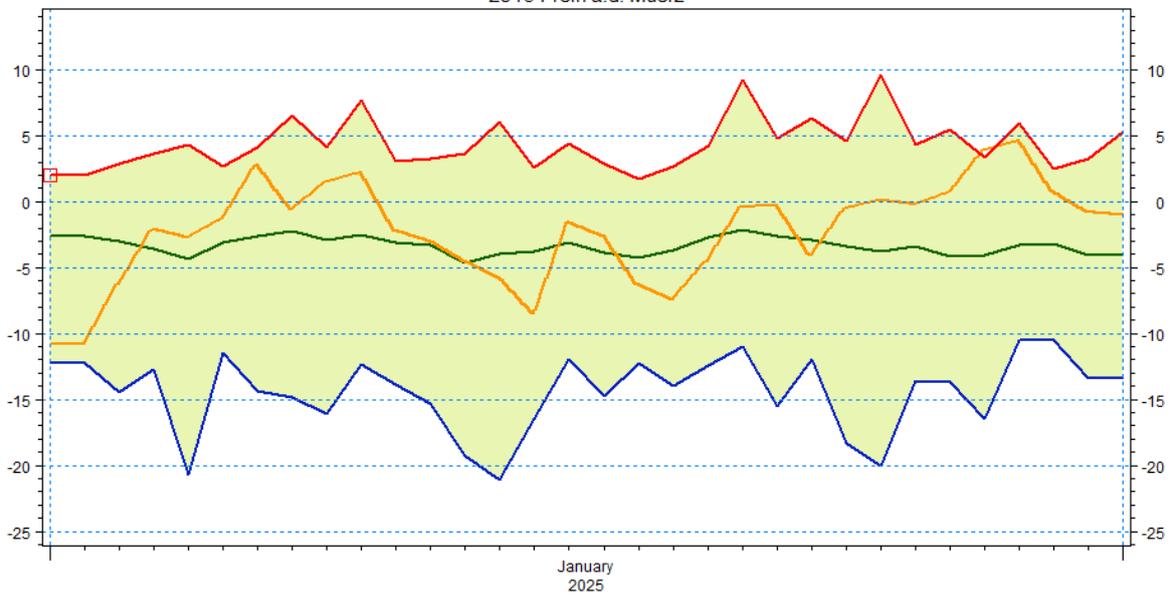




2610 Kraubath a.d. Mur



2915 Frein a.d. Muerz



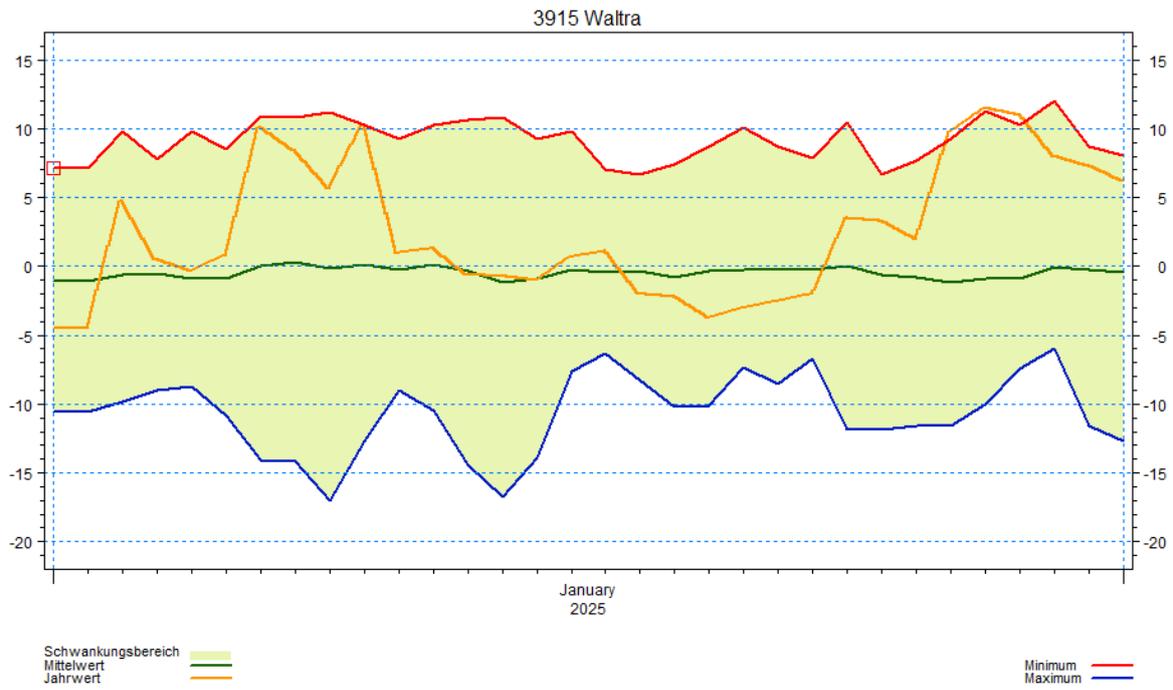


Abb. 4: Tagesmittel der Lufttemperatur im Berichtsmonat im Vergleich mit langjährigen Mittelwerten und Extrema [°C]

Station	Gössl	Liezen	Oberwölz	Kraubath	Frein	Waltra
Minimum	-4,7	-8,8	-6,3	-4,4	-10,8	-4,5
Maximum	6,5	3,1	5,1	9,4	4,6	11,5

Tabelle 3: Extrema der Tagesmittel der Lufttemperatur im Berichtsmonat [°C]

Oberflächenwasser

Abbildung 5 zeigt die Lage der betrachteten Pegel.

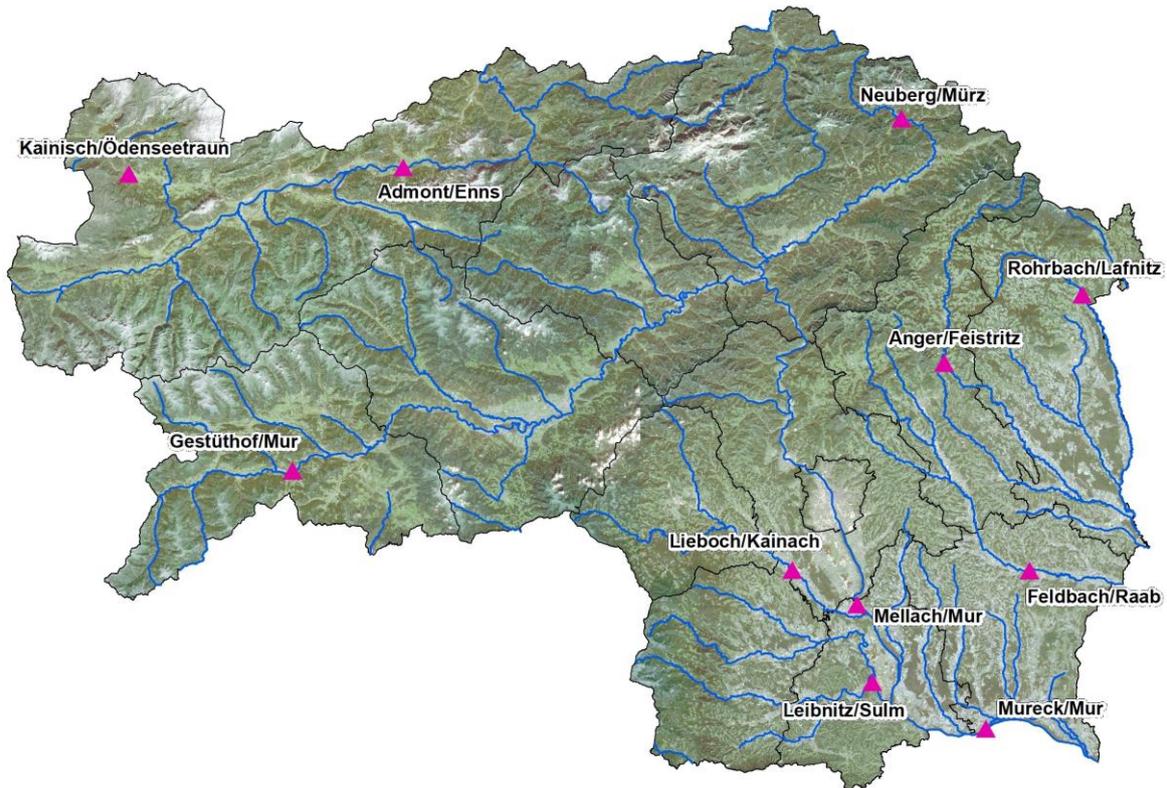


Abb. 5: Lage der betrachteten Pegel

Entsprechend den unterdurchschnittlichen Niederschlagsverhältnissen, gingen auch die Durchflüsse mit Ausnahme der Pegel Gestüthof/Mur und Neuberg/Mürz zurück. Den größten Rückgang im Vergleich zum langjährigen Mittel verzeichneten die Pegel Rohrbach/Lafnitz und Feldbach/Raab mit jeweils -45% gefolgt von Anger/Feistritz mit -29%, Leibnitz/Sulm mit -28%, Admont/Enns mit -19%, Mellach/Mur und Mureck/Mur mit jeweils -16%, Lieboch/Kainach mit -8% und Kainisch/Ödenseetraun mit -7% (Tabelle 4, Abbildung 7).

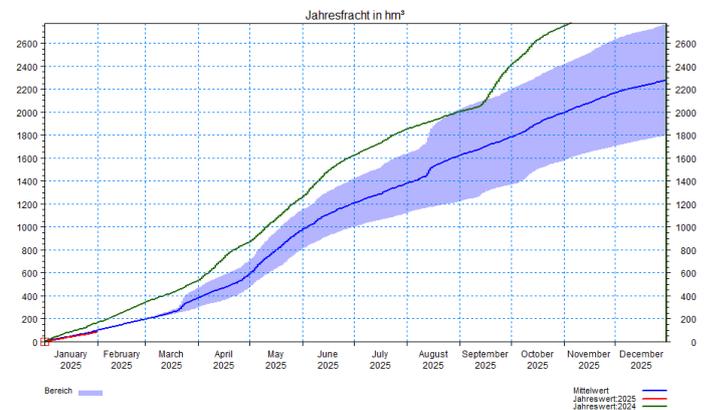
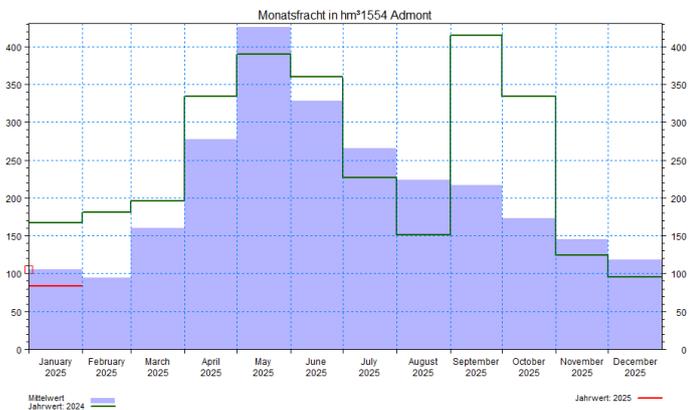
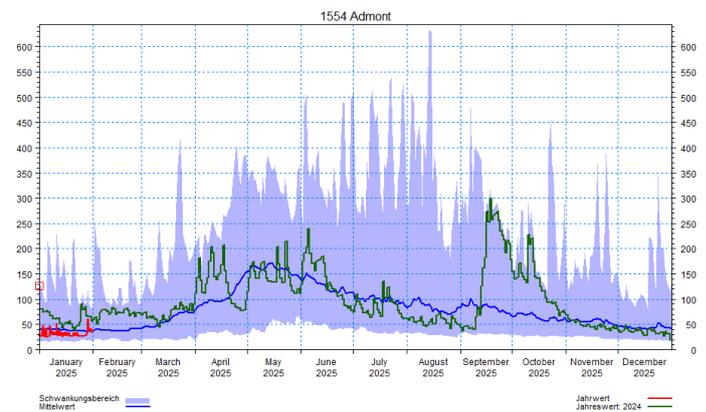
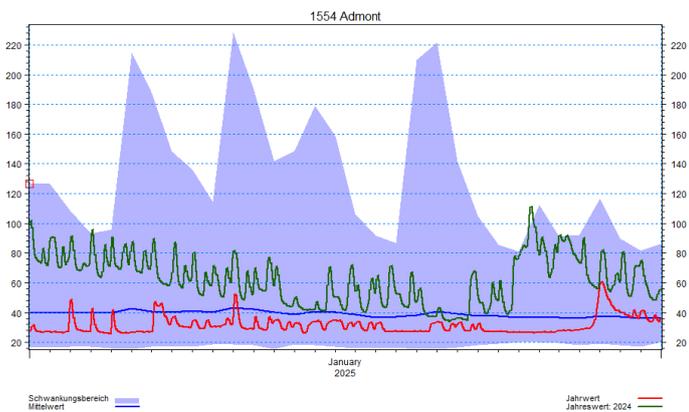
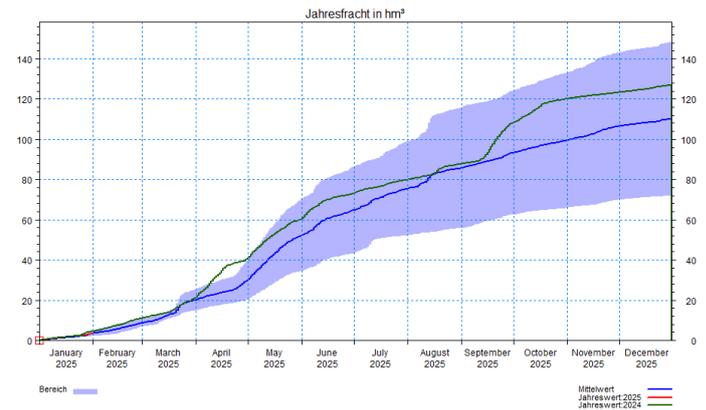
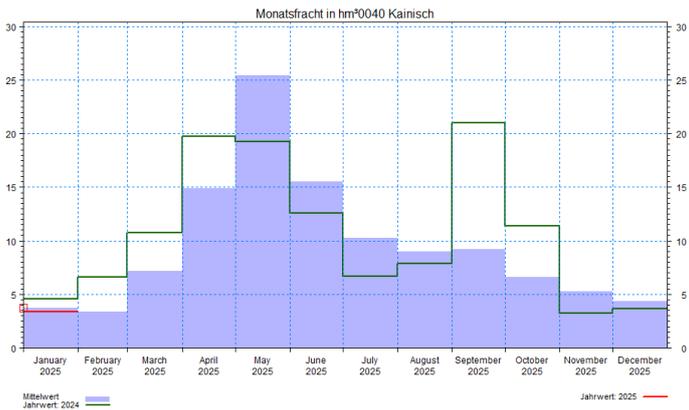
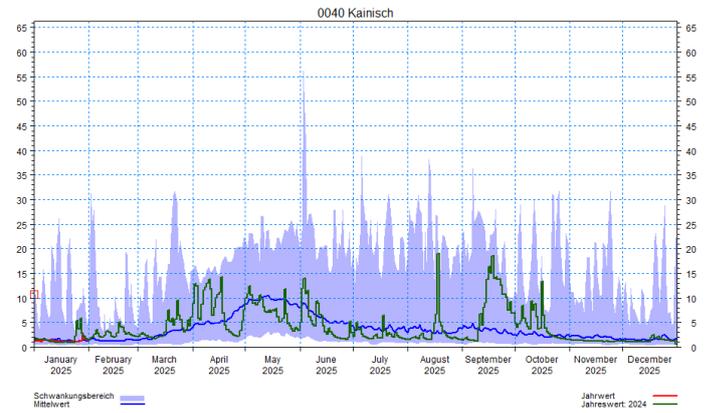
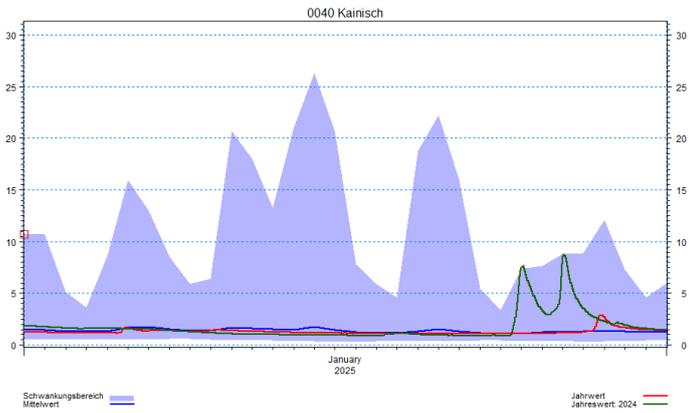
Die geringen Zunahmen von jeweils 5% im Vergleich zum langjährigen Mittelwert der beiden Pegel Gestüthof und Neuberg lassen sich durch überdurchschnittlich hohe Temperaturen und einer damit einhergehenden Schneeschmelze erklären.

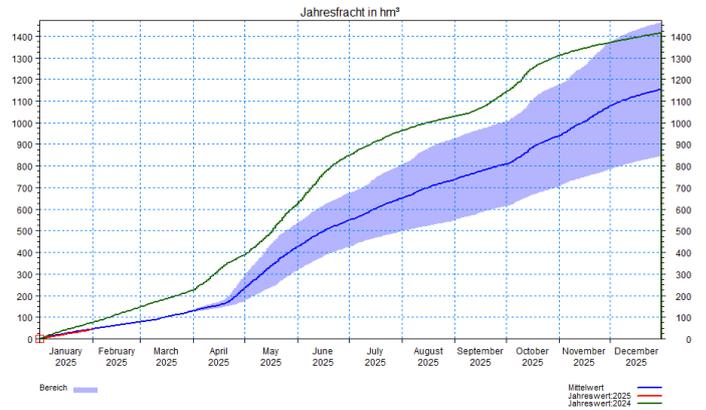
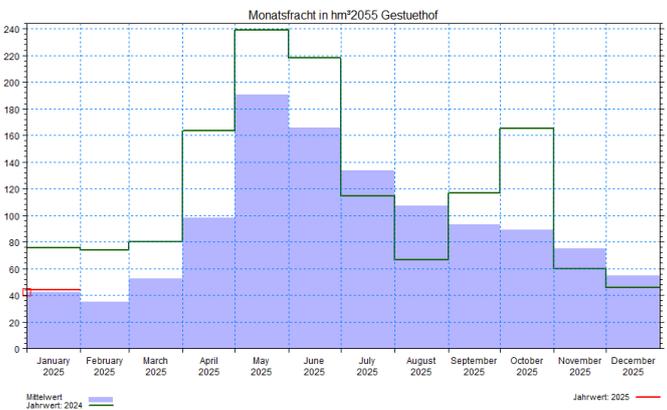
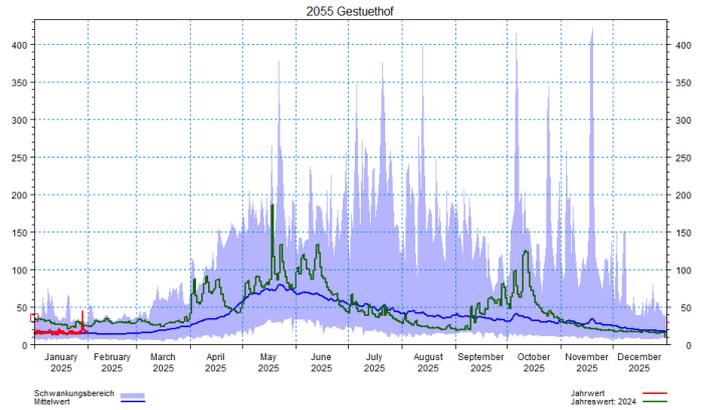
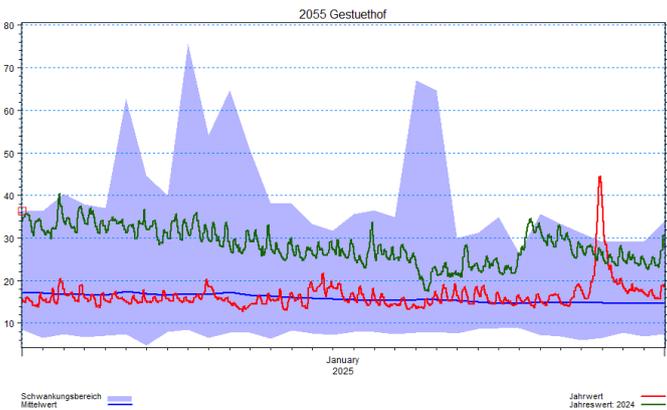
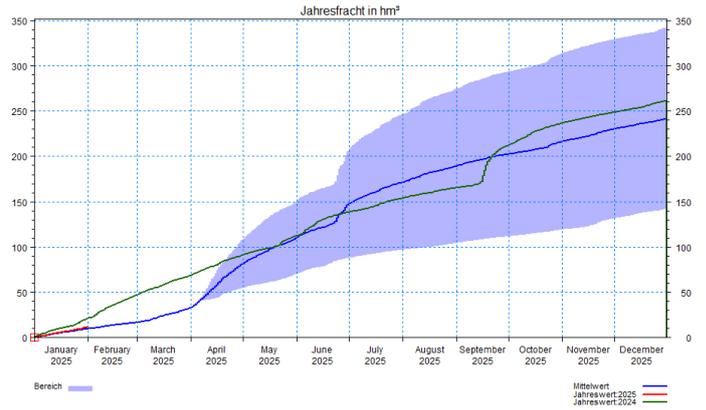
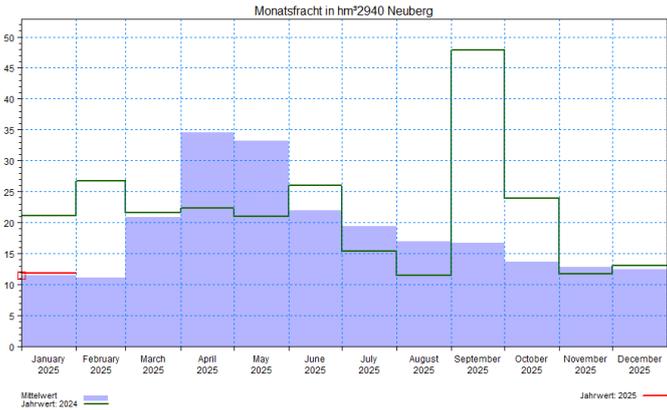
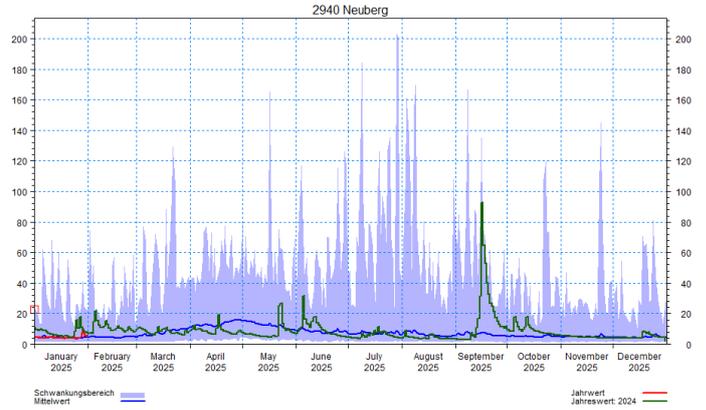
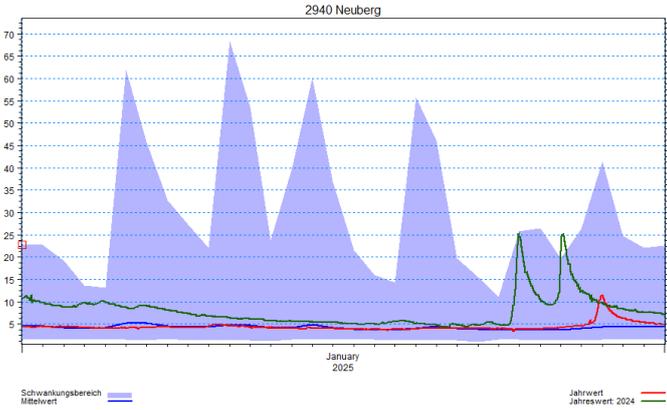
Die Durchflussganglinien lagen bei den Stationen Kainisch, Admont, Neuberg, Mellach, Mureck, Anger, Leibnitz und Feldbach im Laufe des Monats größtenteils unter dem langjährigen Mittel - im letzten Monatsdrittel lagen sie nach einem ausgeprägterem Niederschlagsereignis kurz über diesem. Bei der Station Gestüthof lag die Durchflussganglinie in der ersten Monatshälfte größtenteils unter dem langjährigen Mittelwert, ab der zweiten Monatshälfte größtenteils darüber. In Rohrbach verlief die Durchflussganglinie den ganzen Monat unter dem langjährigen Mittel. Beim Pegel Lieboch lag die Ganglinie etwa zur Monatsmitte immer wieder über dem langjährigen Mittel, lag dann aber ab dem letzten Monatsdrittel unter diesem (Abbildung 6).

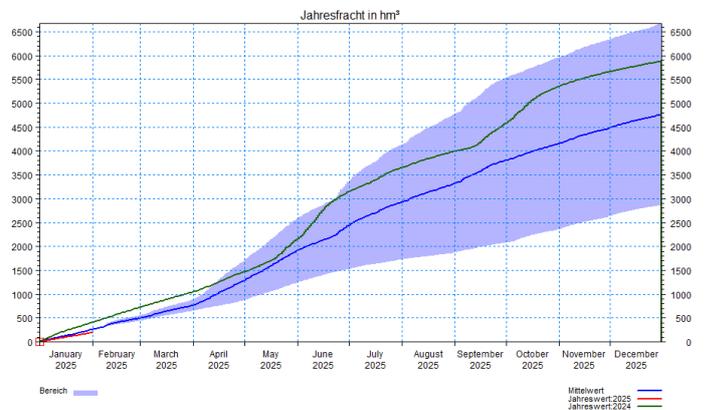
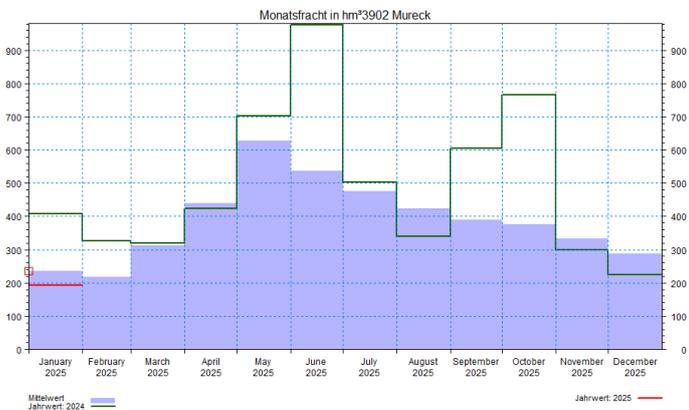
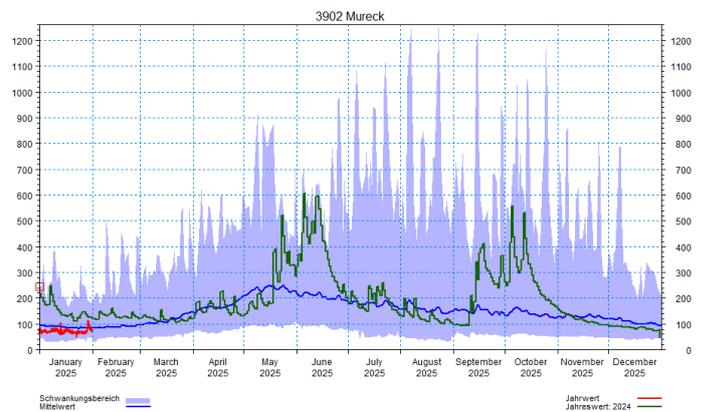
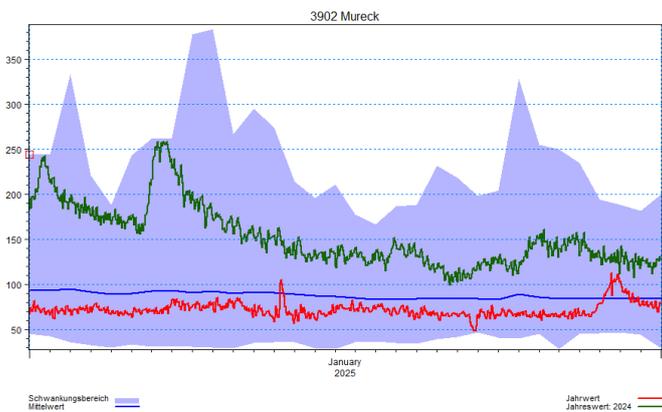
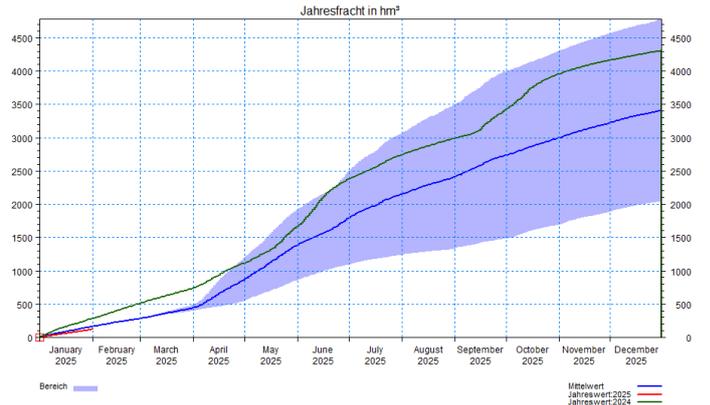
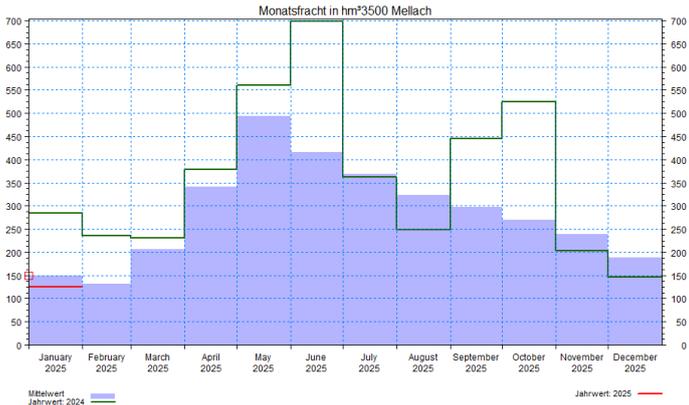
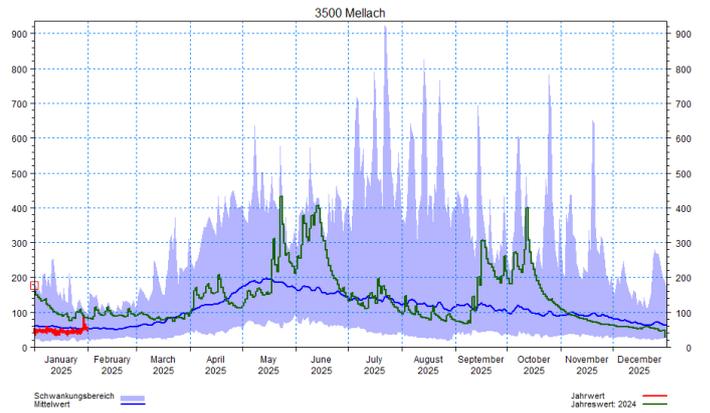
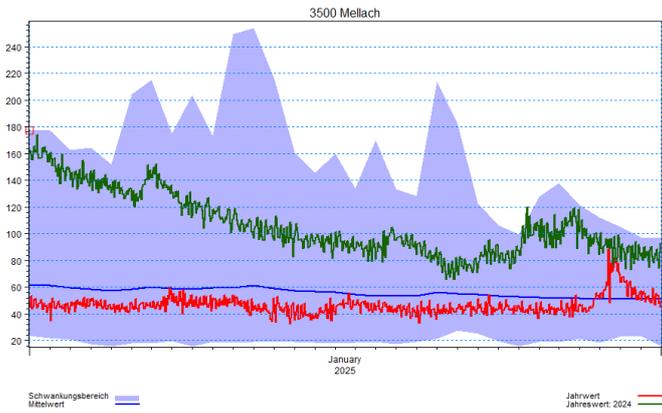
Bei den Gesamtfrachten lagen die Mürz und Mur bei Gestüthof (+5%) gleich wie beim Durchfluss über dem Mittel, an allen anderen betrachteten Pegeln zeigten sich zum Teil sehr deutliche Defizite im Vergleich zum langjährigen Mittel (bis zu -44% an der Raab), (Tabelle 4, Abbildung 6).

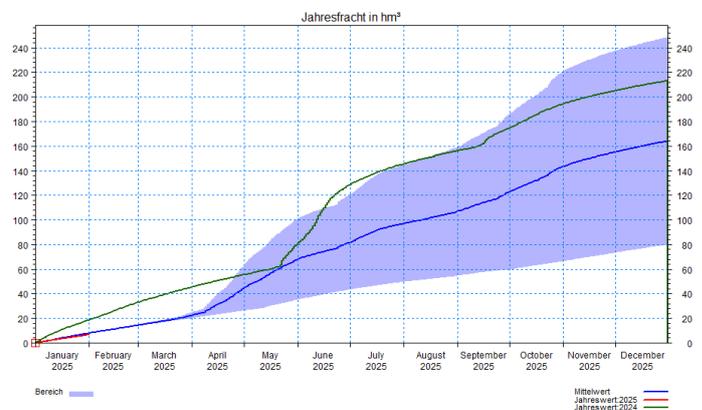
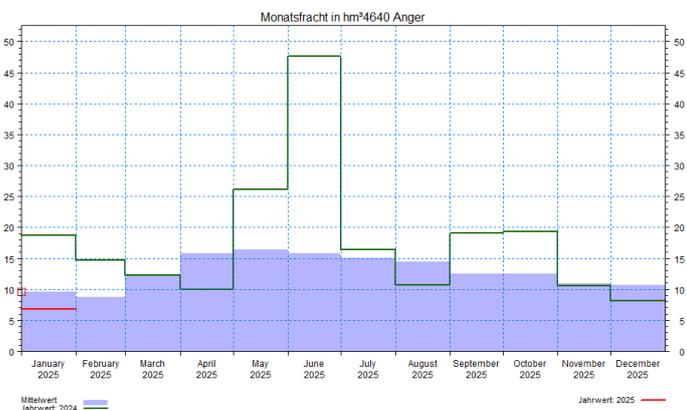
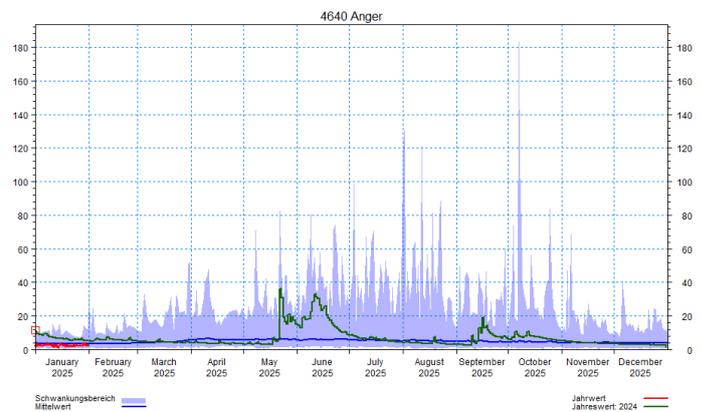
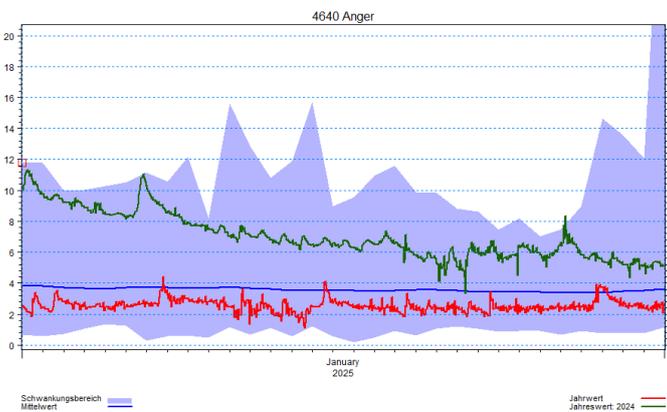
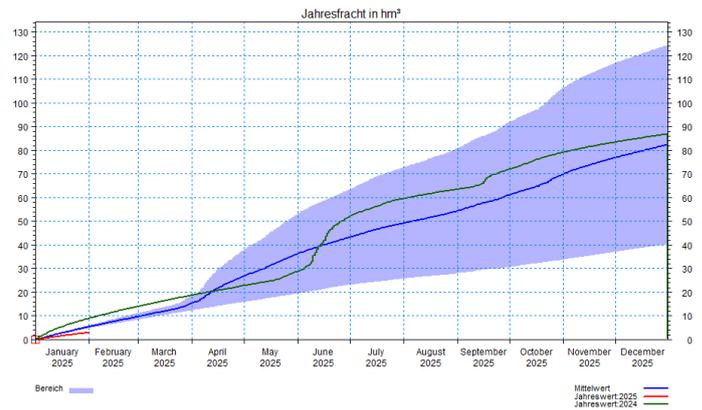
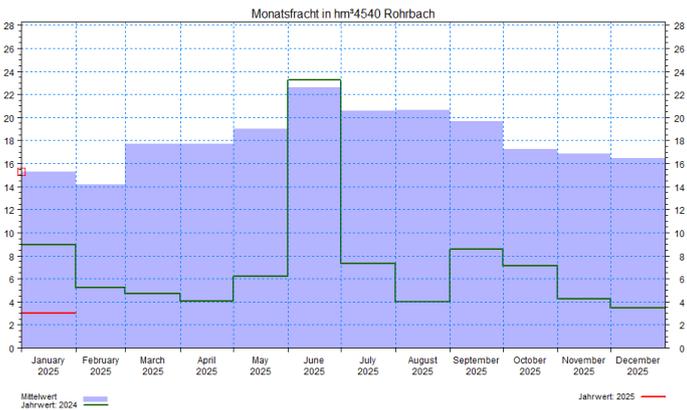
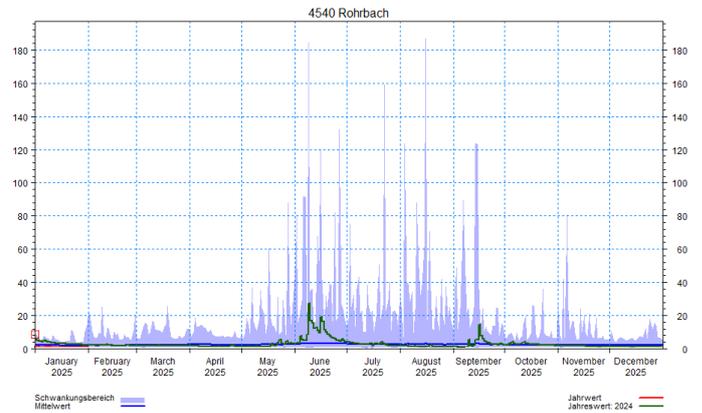
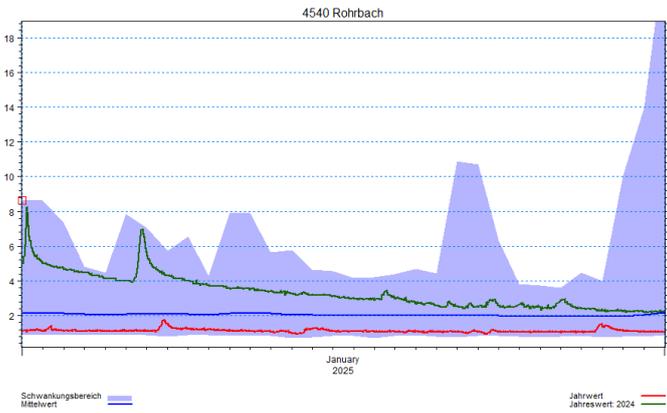
Monatsübersicht Jänner 2025						
Station	Mittlerer Monatsdurchfluss [m³/s]			Fracht inkl. Berichtsmonat [10 ⁶ m³]		
Name	2024	langjähriges Mittel	Abweichung [%]	2024	langjähriges Mittel	Abweichung [%]
Kainisch/ Ödenseetraun	1,3	1,4	-7	3,4	3,7	-8
Admont/ Enns	31,4	39,0	-19	84,0	104,3	-19
Neuberg/ Mürz	4,4	4,2	5	11,8	11,2	5
Gestüthof/ Mur	16,4	15,6	5	43,8	41,8	5
Mellach/ Mur	46,6	55,4	-16	124,5	148,4	-16
Mureck/ Mur	72,1	86,3	-16	192,9	231,2	-17
Rohrbach/ Lafnitz	1,1	2,0	-45	3,0	5,2	-42
Anger/ Feistritz	2,5	3,5	-29	6,8	9,4	-28
Feldbach/ Raab	2,1	3,8	-45	5,7	10,2	-44
Lieboch/ Kainach	5,8	6,3	-8	15,5	16,9	-8
Leibnitz/ Sulm	7,6	10,5	-28	20,3	28,0	-28

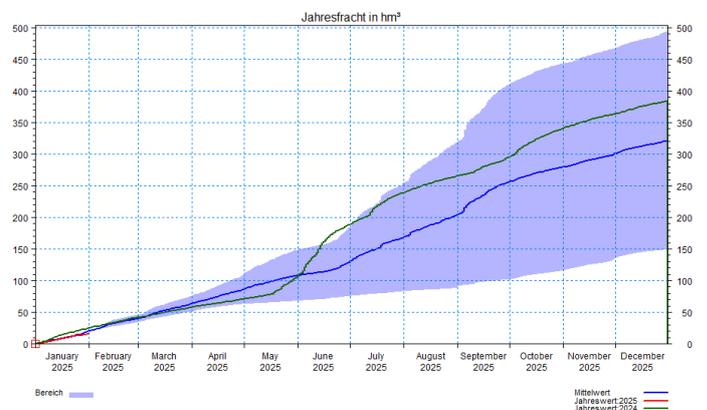
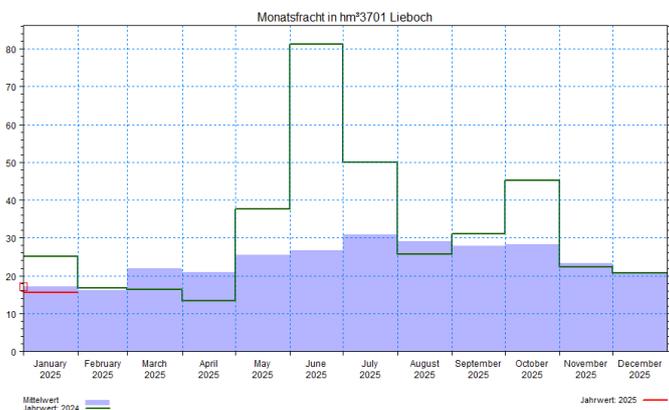
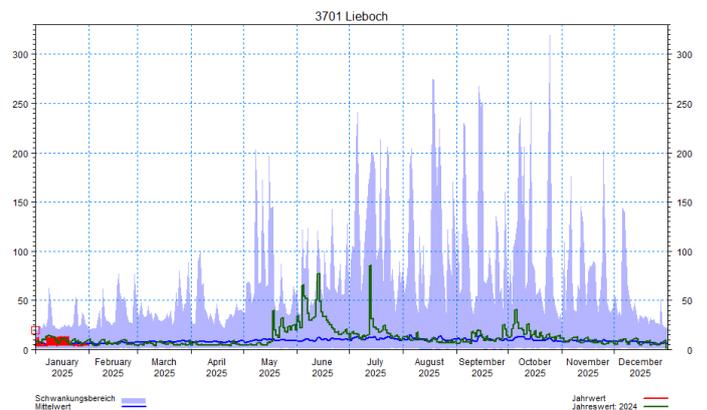
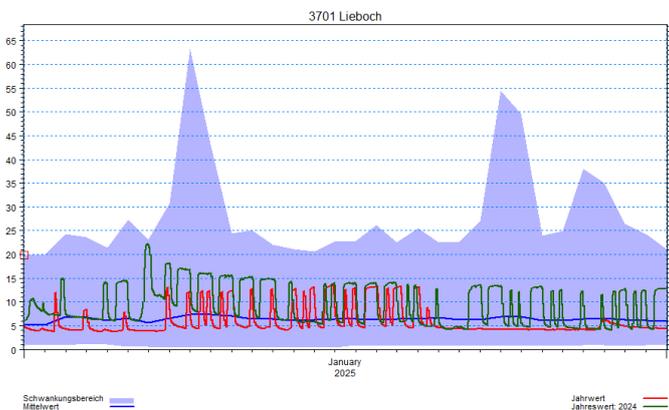
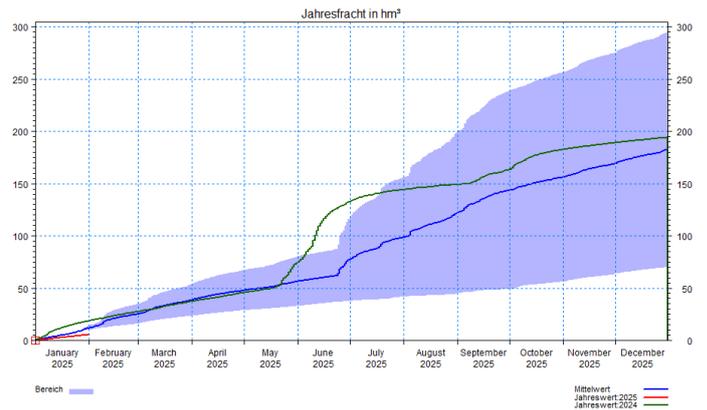
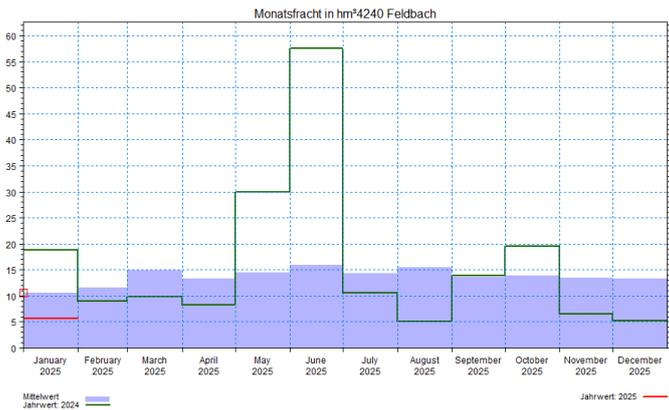
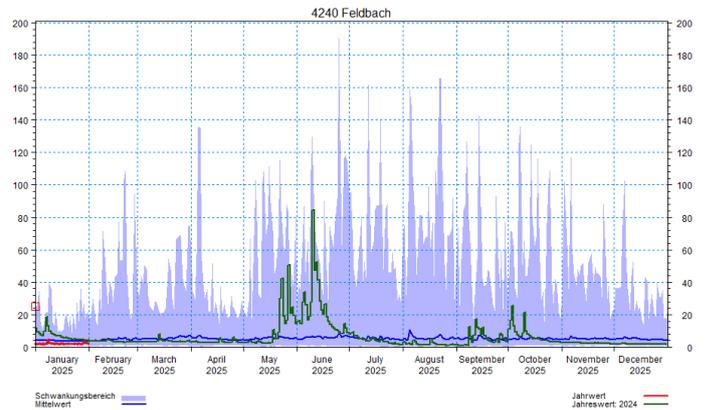
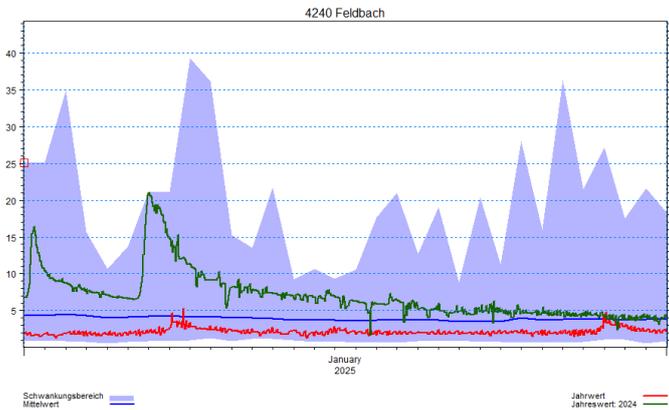
Tabelle 4: Mittlere Monatsdurchflüsse und Frachten im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten











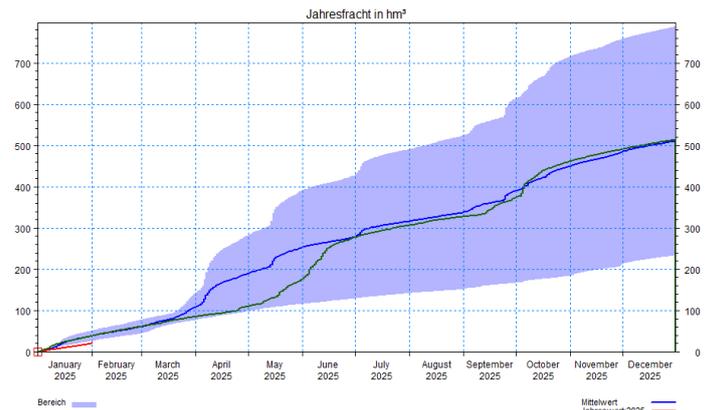
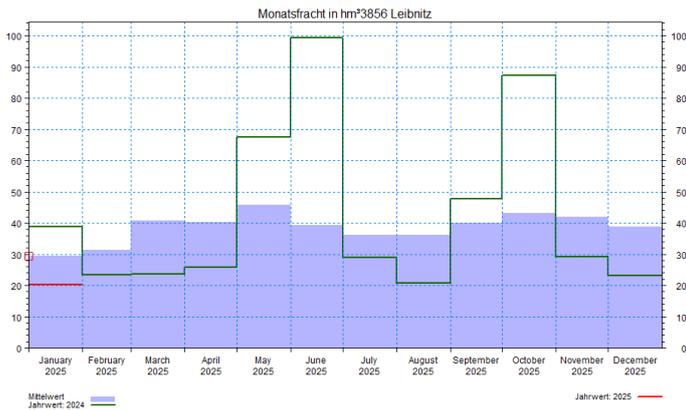
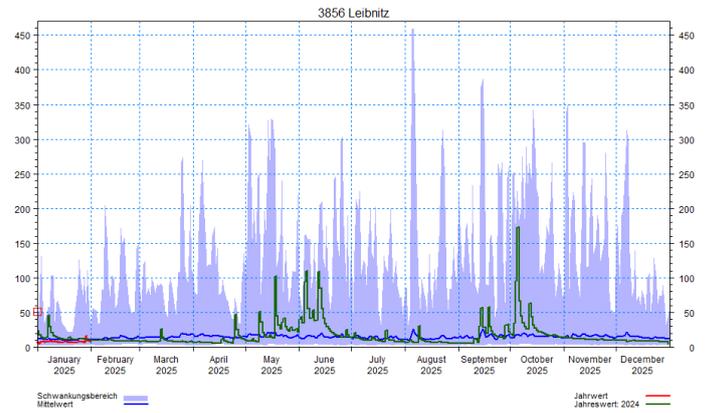
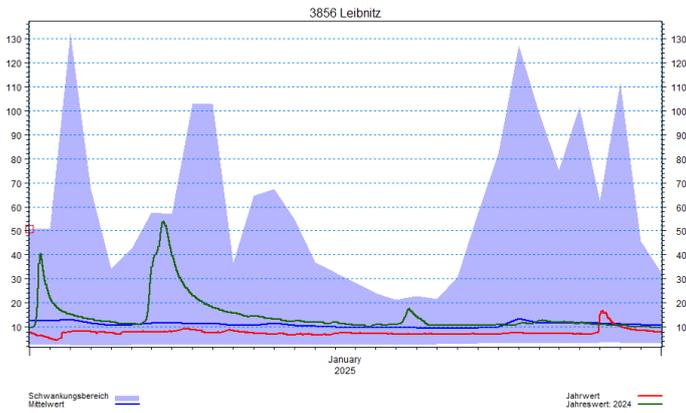


Abb. 6: Durchflussganglinien im Berichtsmonat (links oben), im Gesamtjahr (rechts oben), Monatsfrachten (links unten) und Jahresfrachten (rechts unten) im Vergleich zum Vorjahr, zu langjährigen Mittelwerten und Extrema [m³/s]

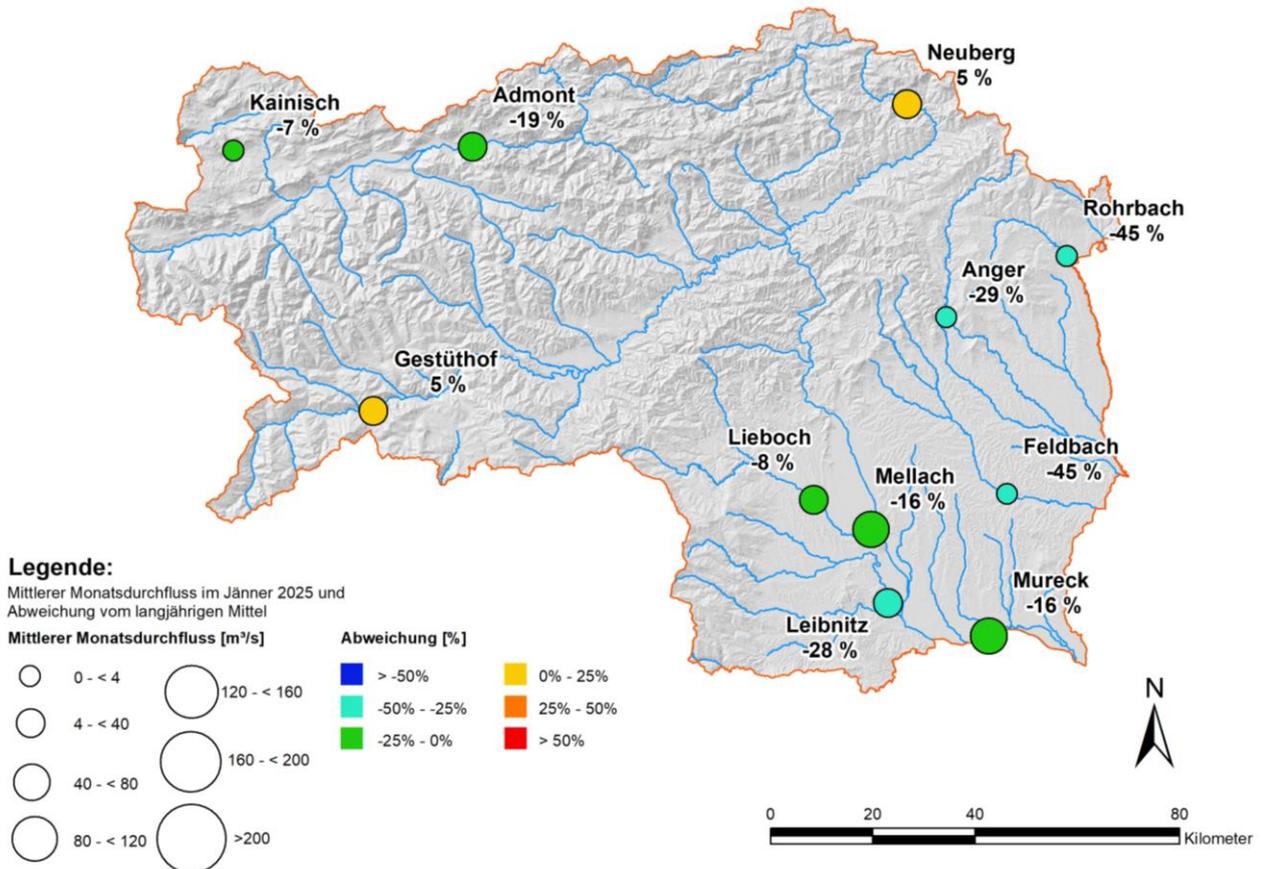


Abb. 7: Mittlere Monatsdurchflüsse und Frachten im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

Schwebstoff

Die Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Leibnitz werden ab Jänner 2018 monatlich veröffentlicht.

Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Leibnitz/Sulm Jänner 2025:

Dargestellt werden die vorkorrigierte Sondenganglinie [mg/l], der Durchfluss [m³/s], der Transport [kg/s] und die Tagessummen sowie daraus folgernd die Monatssumme [t] (Abbildung 8, Tabelle 5).

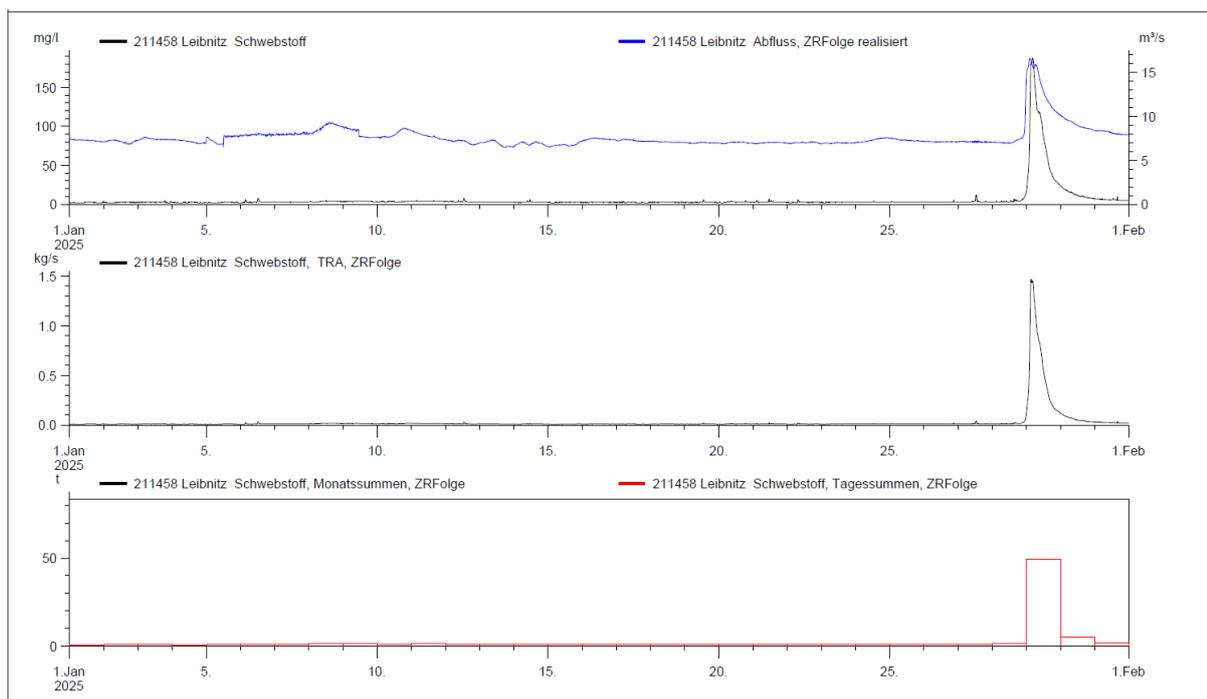


Abb. 8: Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Leibnitz/Sulm im Jänner 2025

Schwebstoffkennwerte			
	Mittelwert	Minimum	Maximum
Sonde, kontinuierlich [mg/l]	6,00	2,00	188,00
Abfluss [m ³ /s]	7,61	6,45	16,70
Schwebstofftransport [kg/s]	0,03	0,01	1,47
Schwebstofffracht Tagessummen [t]	3,00	1,00	49,00
Schwebstofffracht Monatssumme [t]	ca. 85		

Tabelle 5: Gegenüberstellung der errechneten Schwebstoffkennwerte Jänner 2025 für Leibnitz/Sulm (Rohdaten)

Die Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Mureck werden ab Jänner 2021 monatlich veröffentlicht.

Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Mureck/Mur Jänner 2025:
 Dargestellt werden die vorkorrigierte Sondenganglinie [mg/l], der Durchfluss [m³/s], der Transport [kg/s] und die Tagessummen sowie daraus folgernd die Monatssumme [t] (Abbildung 9, Tabelle 6).

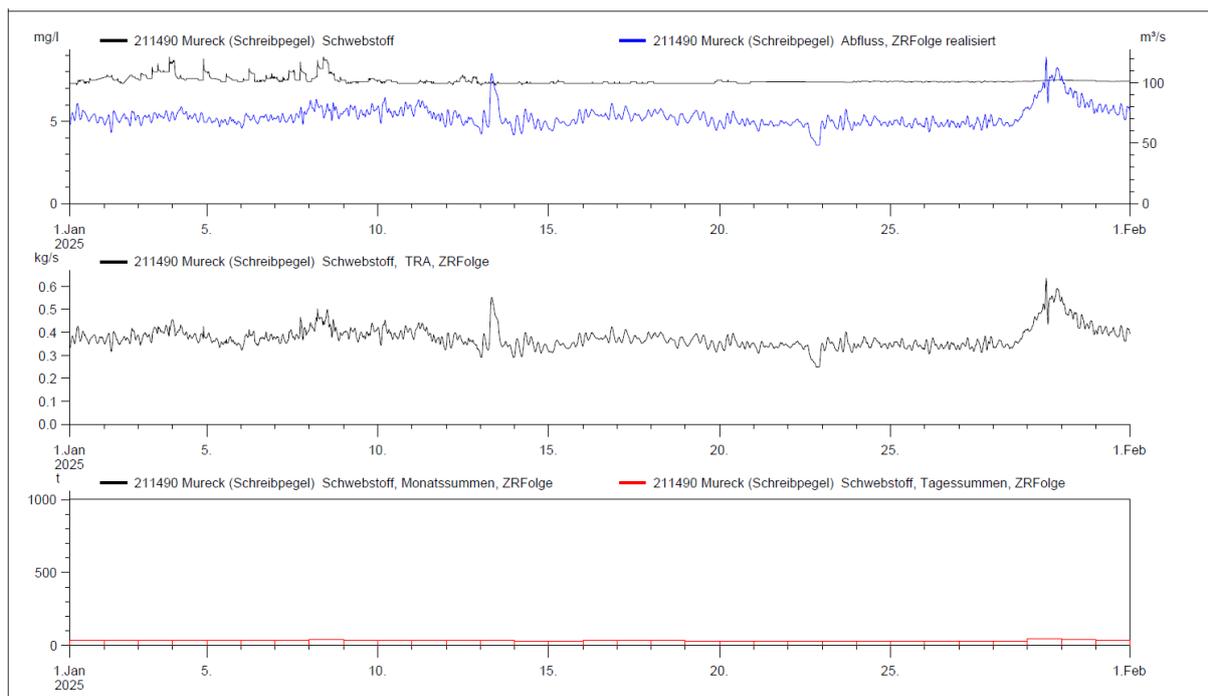


Abb. 9: Schwebstoffdaten der Pegelmessstelle Mureck/Mur im Jänner 2025

Schwebstoffkennwerte			
	Mittelwert	Minimum	Maximum
Sonde, kontinuierlich [mg/l]	7,00	7,00	9,00
Abfluss [m ³ /s]	72,00	48,40	121,00
Schwebstofftransport [kg/s]	0,38	0,25	0,64
Schwebstofffracht Tagessummen [t]	32,00	27,00	43,00
Schwebstofffracht Monatssumme [t]	ca. 1.000		

Tabelle 6: Gegenüberstellung der errechneten Schwebstoffkennwerte Jänner 2025 für Mureck/Mur (Rohdaten)

Unterirdisches Wasser

Abbildung 10 zeigt die Lage der betrachteten Grundwasserpegel.



Abb. 10: Lage der betrachteten Grundwasserpegel

Die Grundwassersituation war im Jänner landesweit unterschiedlich: so gab es im Norden und Nordwesten Abnahmen im Vergleich zum langjährigen Mittelwert, in der Mur-Mürz-Furche kam es aber auch zu Zunahmen. Ebenso auch die Situation im Süden des Landes: so gab es deutliche Zunahmen in der Südoststeiermark (+0,48m in Kroisbach), aber auch Defizite im Vergleich zum Mittel (bis zu -0,41m in Diepersdorf), (Abbildung 11).

Bei den Stationen westlich und entlang der Mur-Mürz-Furche und der Station Moos verlief die Grundwasserganglinie den ganzen Monat mehr oder weniger konstant mit der Tendenz einer leichten Abnahme und stieg entsprechend den Niederschlägen gegen Ende des Monats leicht an. Die Stationen östlich und südlich der Mur-Mürz-Furche zeigten eine kontinuierliche Abnahme der Bodenwasservorräte. Der Pegel mit der größten Zunahme im Vergleich zum langjährigen Mittelwert ist Kroisbach mit 0,48m, dessen Ganglinie bereits im ersten Monatsdrittel zu steigen begann und bis Ende des Monats konstant verlief (Abbildung 12).

Grundwassermessstelle	Grundwassergebiet	Jänner - Mittel			Differenz (m) 2025-Reihe
		2025	Reihe		
Liezen, BI 1311	Ennstal	630,85	2007-2022	631,06	-0,21
Frojach, BI 2191	Oberes Murtal	753,81	2005-2022	753,88	-0,07
Lind, BI 2507	Aichfeld-Murboden	636,45	1979-2022	636,48	-0,03
Brunn, BI 2647	Mittleres Murtal	567,55	1976-2022	567,49	0,06
Wartberg, BL 2985	Mürztal	579,16	1988-2022	579,00	0,16
Zettling, BR 3552	Grazer Feld	318,52	1965-2022	318,48	0,04
Untergralla, BI 3810	Leibnitzer Feld	269,81	1962-2022	270,00	-0,19
Diepersdorf, BI 38915	Unteres Murtal	224,55	1981-2022	224,96	-0,41
Moos, BI 4313	Sulmtal	346,61	1997-2022	346,79	-0,18
Johnsdorf, BI 5251	Raabtal	262,61	1998-2022	262,61	0,00
Kroisbach, BI 5637	Feistritztal	327,66	2000-2022	327,18	0,48

Tabelle 7: Monatsmittel der Grundwasserstände (m.ü.A.) im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

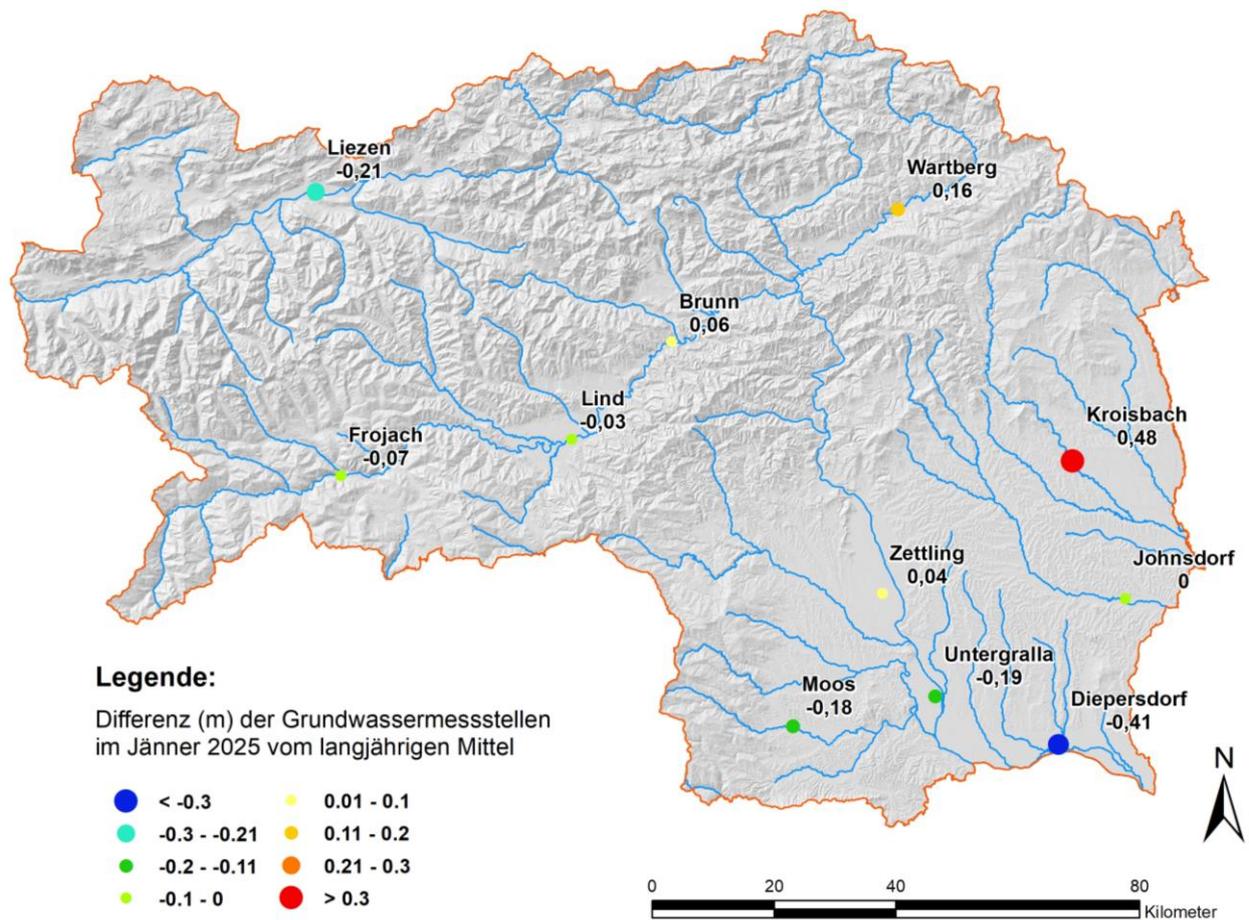
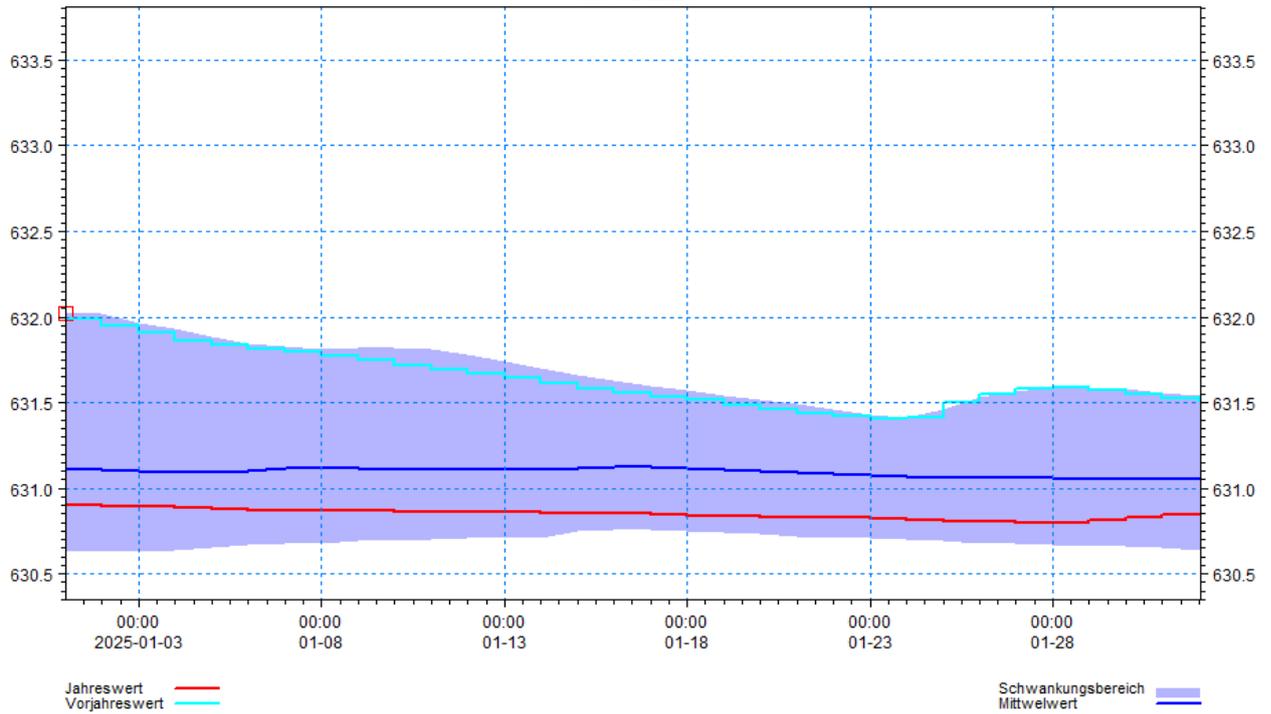
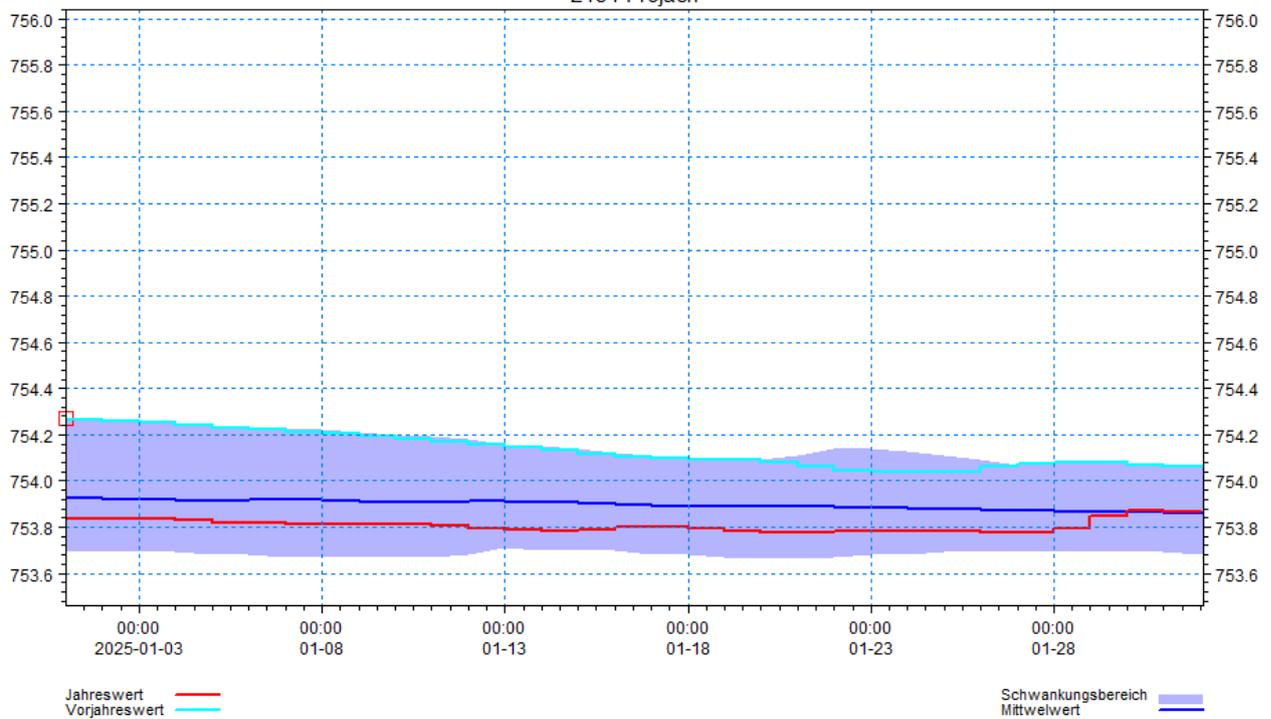


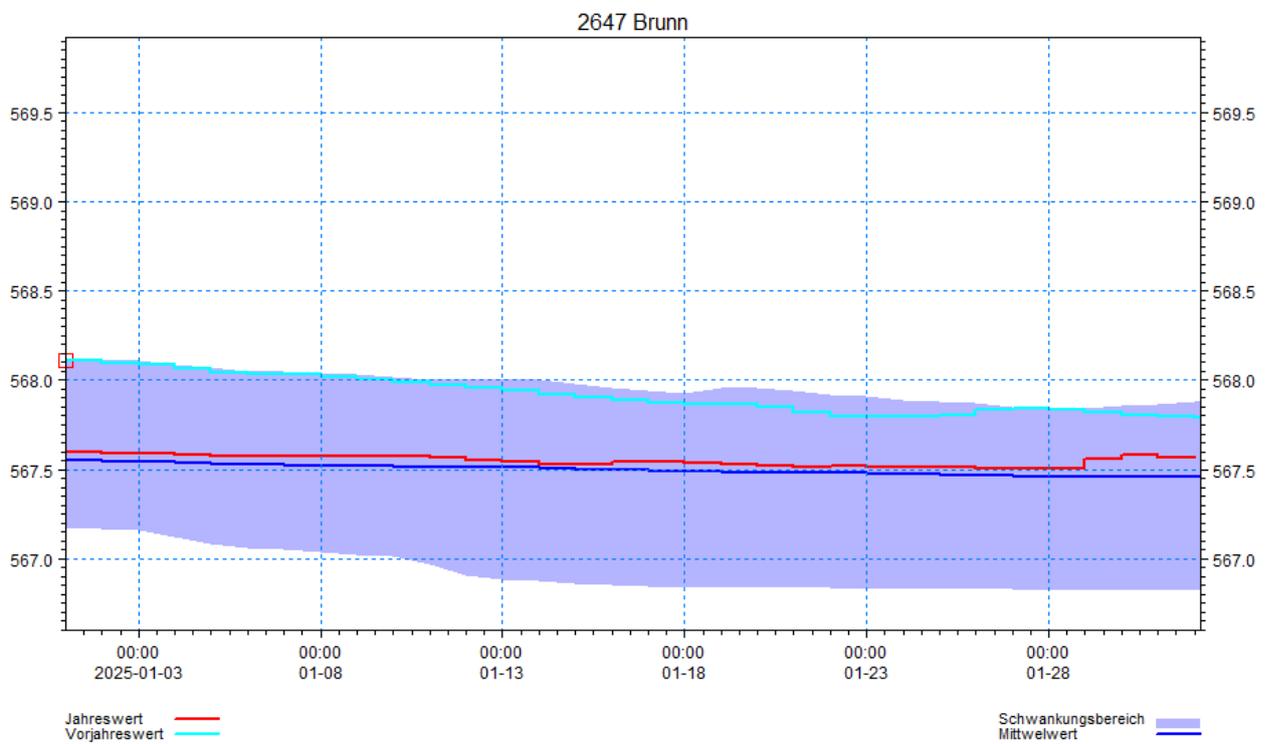
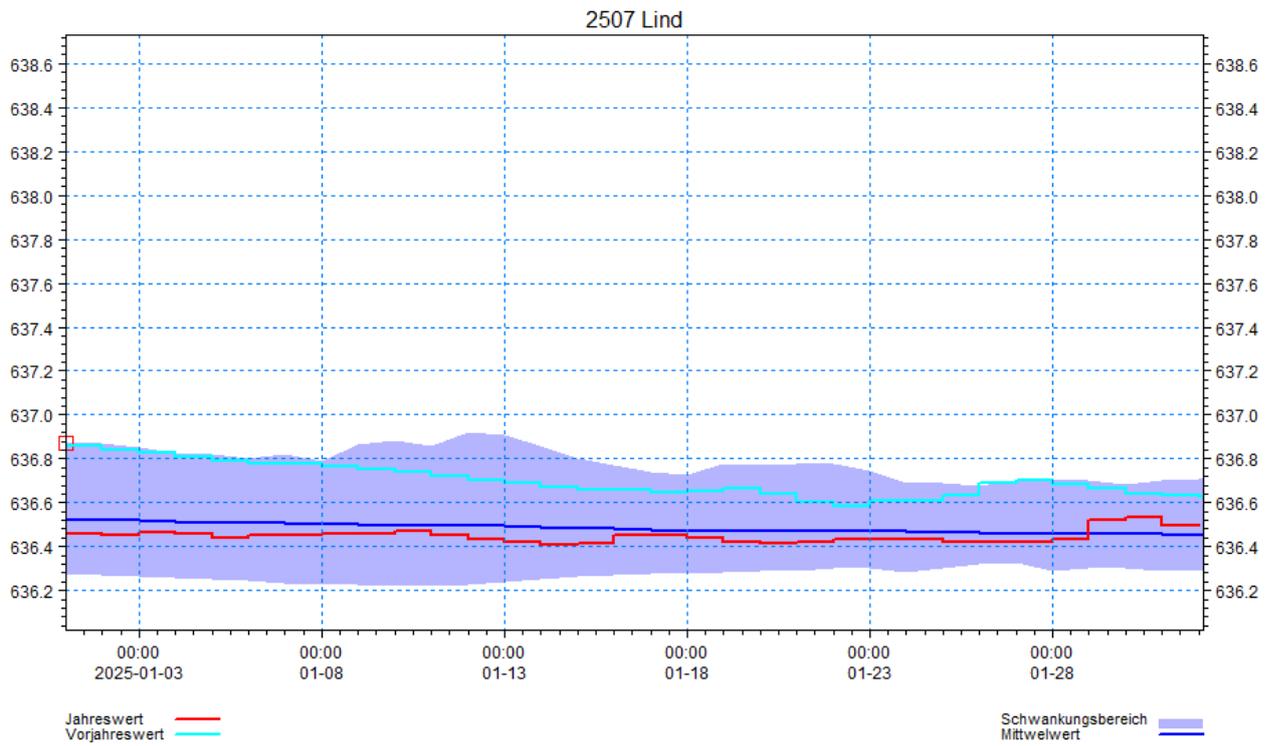
Abb. 11: Abweichung der Grundwasserstände im Berichtsmonat im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

1311 Liezen

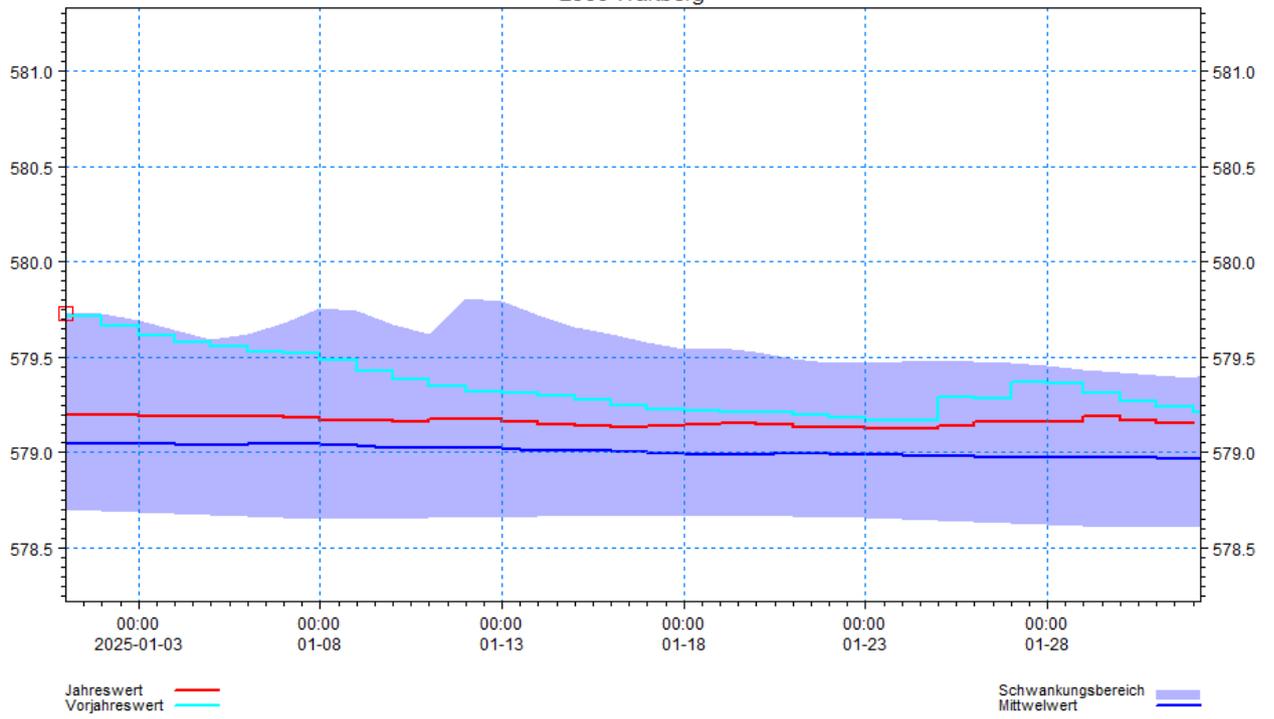


2191 Frojach

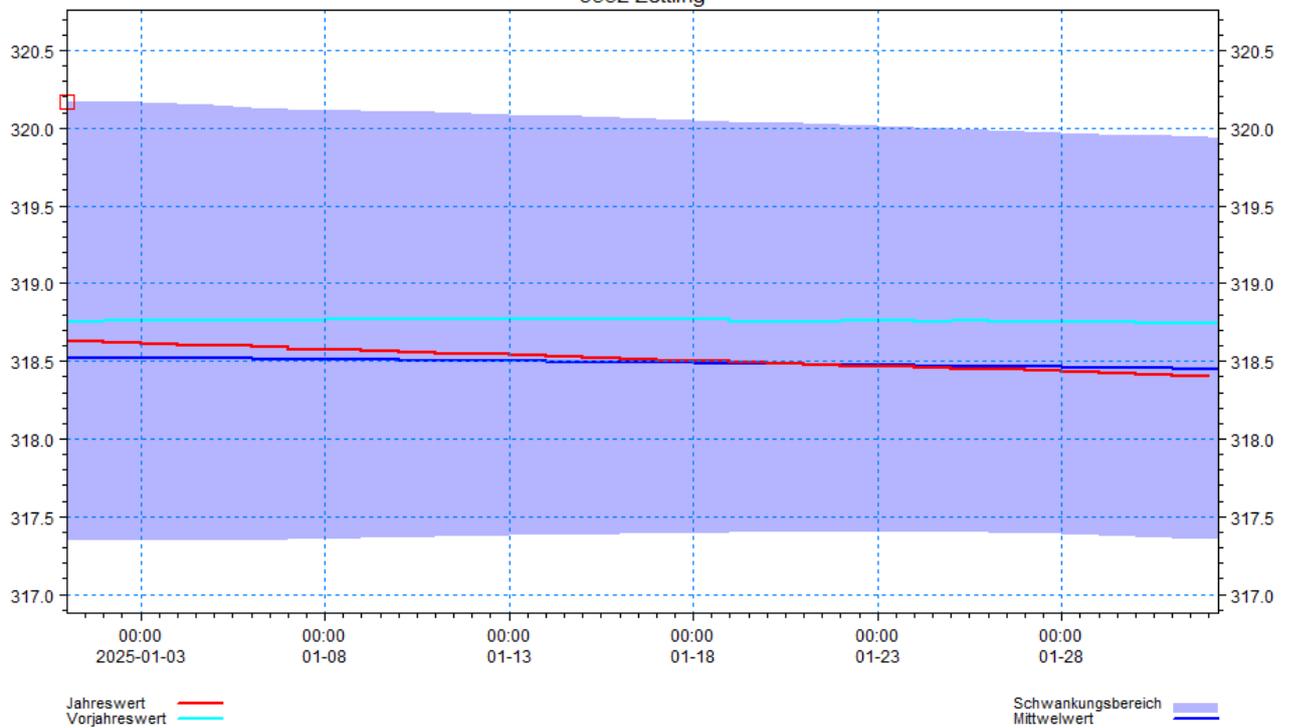




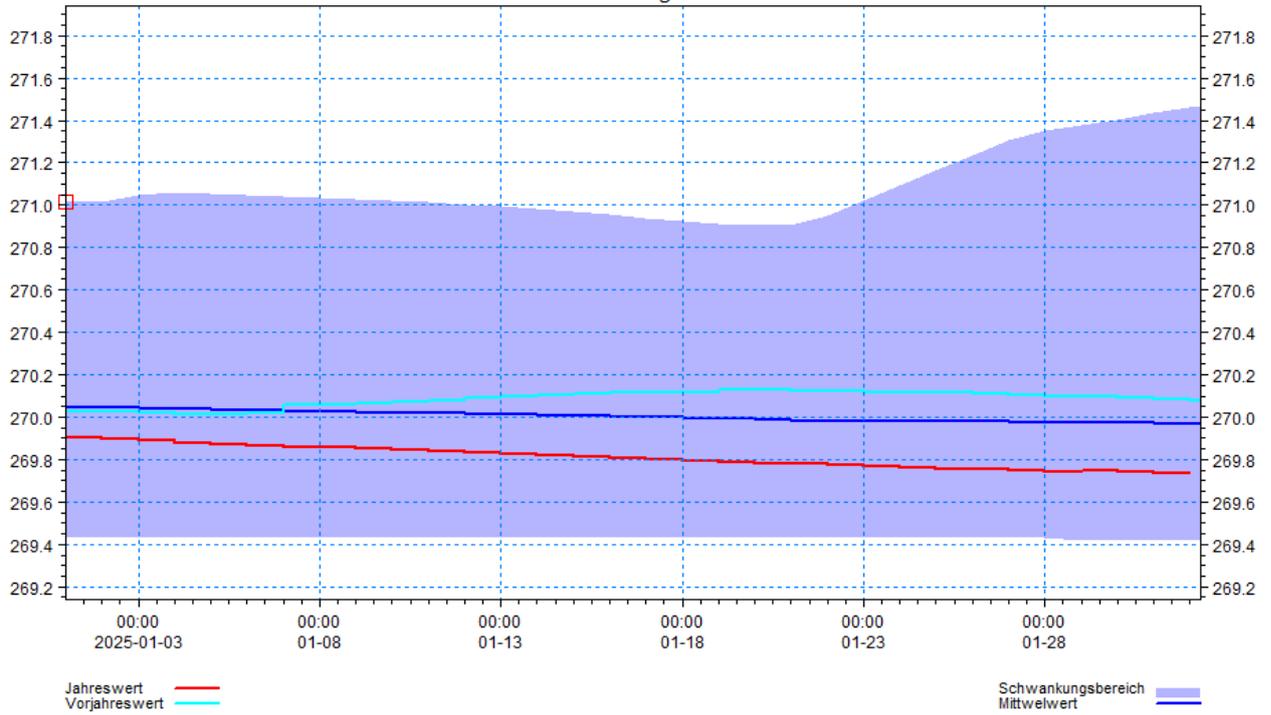
2985 Wartberg



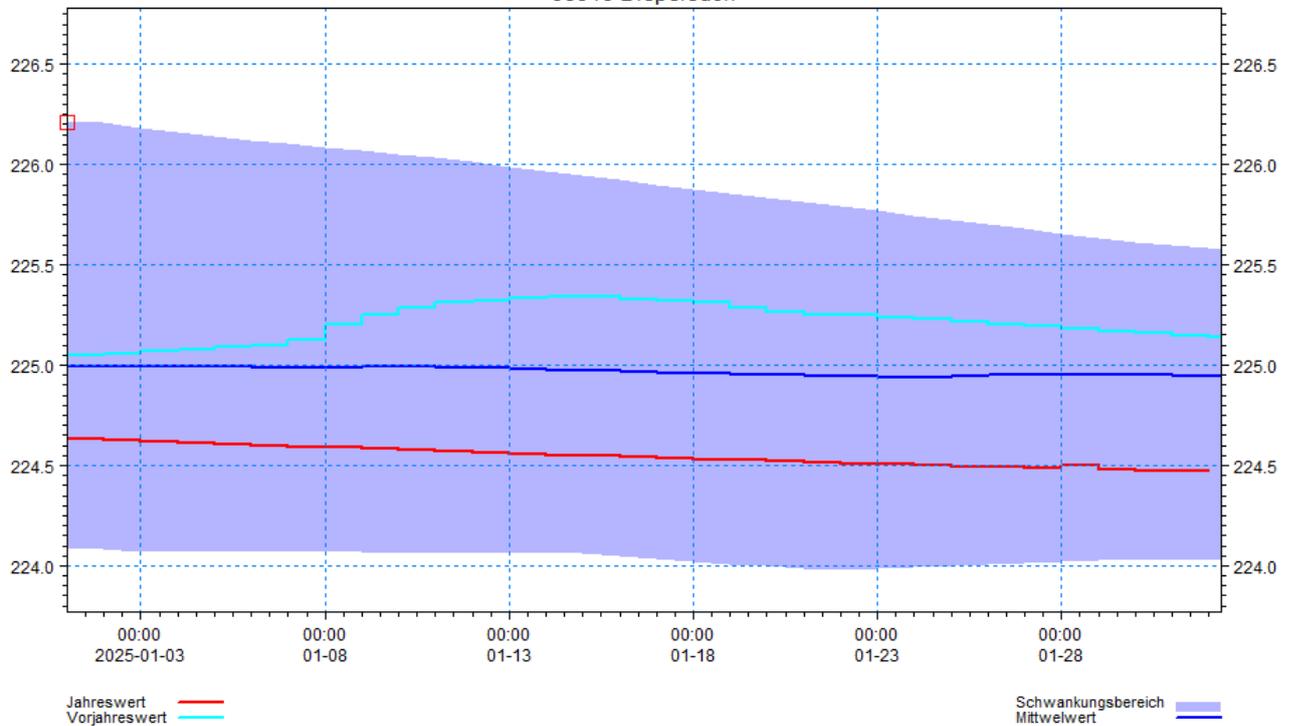
3552 Zettling



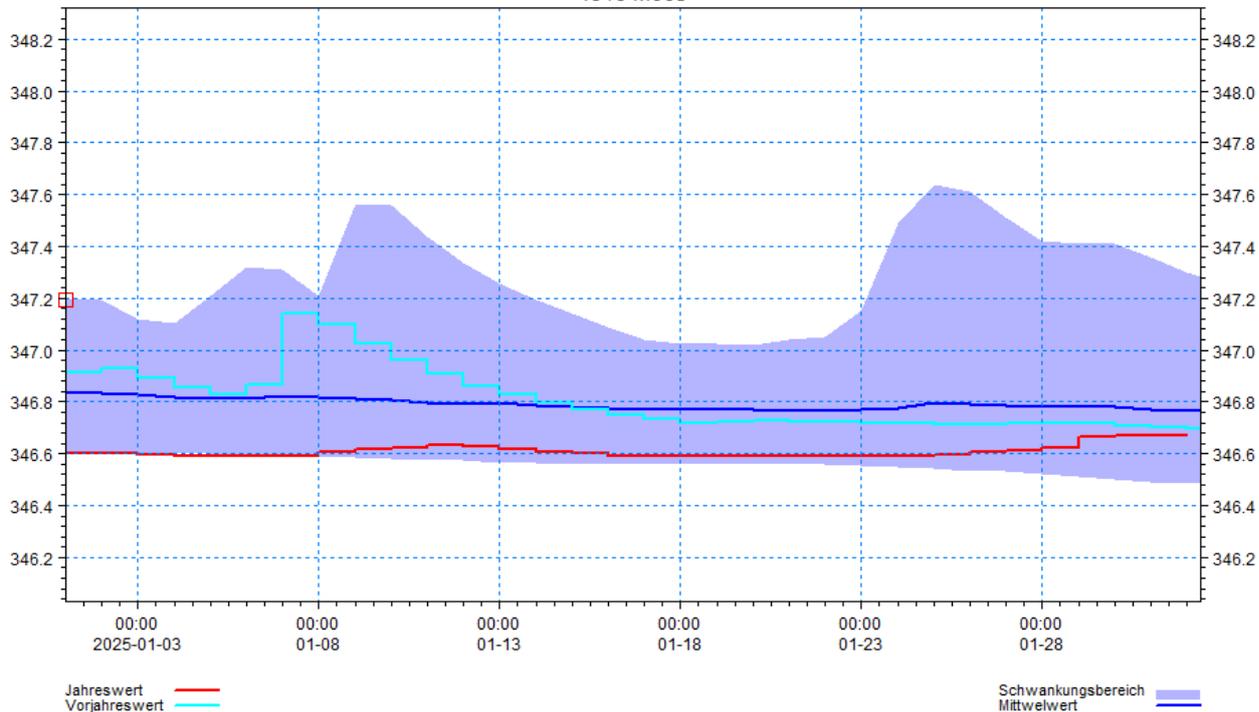
3810 Untergralla



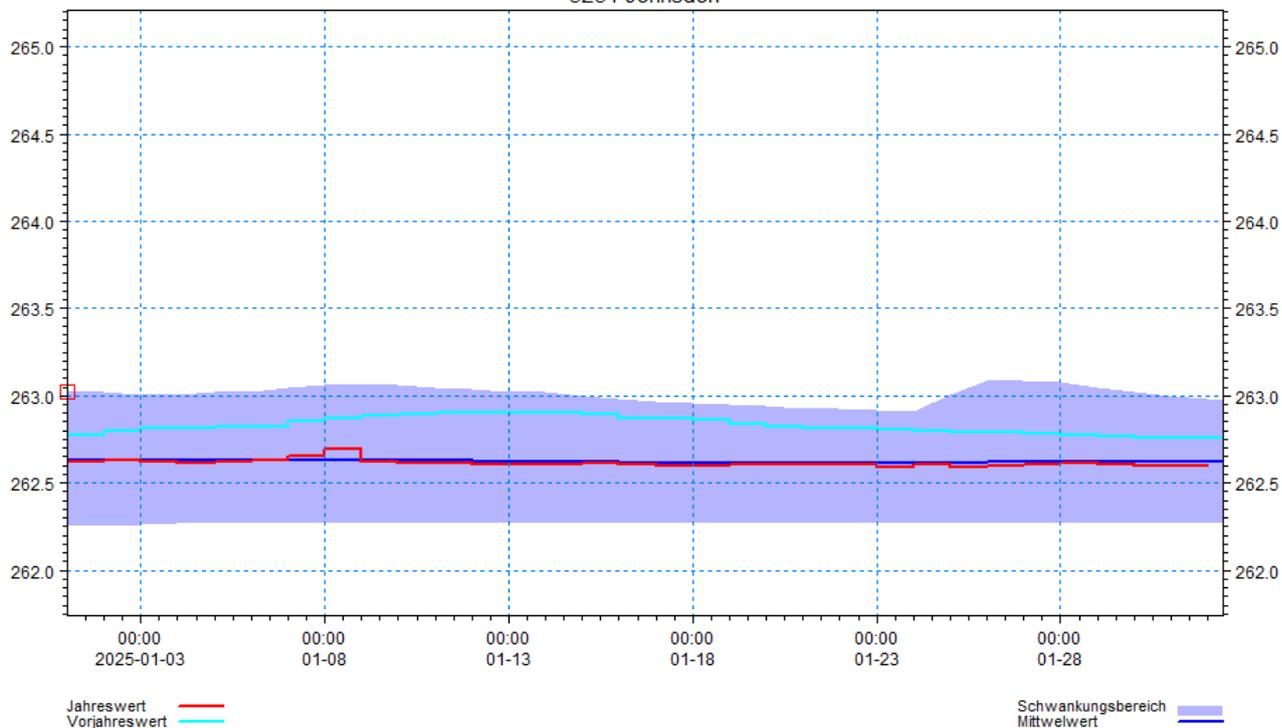
38915 Diepersdorf



4313 Moos



5251 Johnsdorf



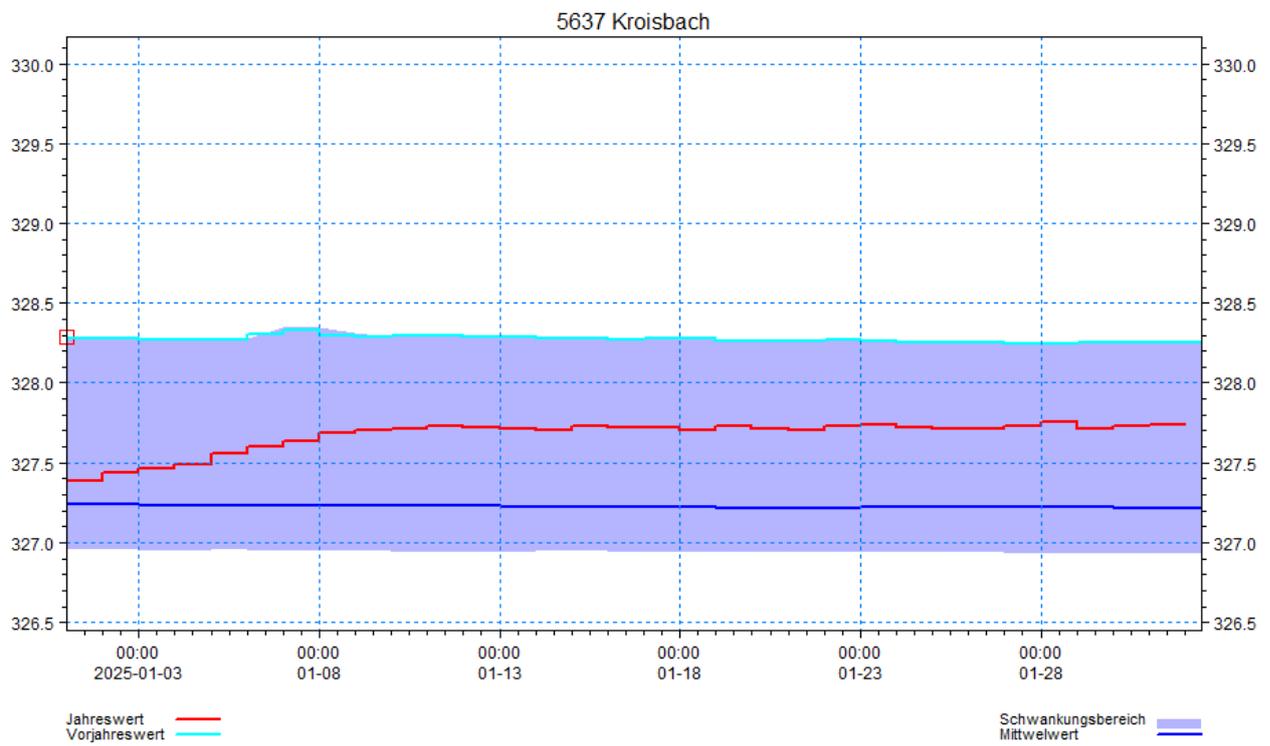


Abb. 12: Grundwasserganglinien im Berichtsmonat im Vergleich zum Vorjahr sowie zu den langjährigen Mittelwerten und Extrema [m]

Bild des Monats

Abbildung 13 zeigt die Niederschlagsmessstation auf der Teichalm in 1175 m.ü.A. die den Niederschlag, die Temperatur und die Schneehöhe misst.



Abb. 13: Niederschlagsmessstation auf der Teichalm

Bearbeiter:

Niederschlag und Lufttemperatur:	Josef Quinz
Oberflächenwasser:	Melanie Kulterer
Unterirdisches Wasser:	Melanie Kulterer
Programmierung und Layout:	Hans Jörg Holzer
Gesamtredaktion:	Melanie Kulterer, Robert Schatzl

Kontaktadresse:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Wartingergasse 43
A-8010 Graz
<http://www.wasserwirtschaft.steiermark.at>
Tel. 0316/877-2014
Fax. 0316/877-2116